



Stadt Crivitz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Cri SV 689/18 Datum: 20.08.2018 Status: öffentlich
Änderung der Zugehörigkeit zu einem Ortsteil	
Fachbereich:	Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung
Sachbearbeiter/-in:	Frau Pickmann

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Ortsteilvertretung Wessin der Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Vorberatung)	19.09.2018
Haupt- und Finanzausschuss der Stadtvertretung Crivitz (Vorberatung)	24.09.2018
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Vorberatung)	15.10.2018

Sachverhaltsdarstellung:

Das Flurneuordnungsverfahren Wessin hat am 01.09.2016 Bestandskraft erhalten. Damit wurden die Flurgrenzen verschoben und die Fluren 3 und 4 in der Gemarkung Wessin neu gebildet. Teile der Flur 1 Gemarkung Radepohl sind der Flur 3 Wessin zugeordnet wurden, u.a. die Grundstücke südöstlich der Straße „MTS Siedlung“. Dies wurde in das BOV auch deshalb aufgenommen, um bessere Voraussetzungen für eine Zuordnung zu den Ortsteilen zu treffen.

Von der OTV Wessin wird daher empfohlen, die neuen Grundstücke und deren Bewohner der Gemarkung Wessin, Flur 3, Flurstücke 119 bis 138 zum Ortsteil Wessin hinzuzuzählen.

Das betrifft gegenwärtig die Hausnummern **MTS-Siedlung** fortlaufend von **29 bis 40**.

Zur Flur 4 der Gemarkung Wessin sind auch die Bereiche östlich des Weges zum Sportplatz und südlich der Goldberger Straße - Nr. 1 (landw. Anlage) und Nr. 5 umfassend – zugeordnet worden.

Im Zusammenhang mit dem Beschlüssen 268/16 und 284/16 zur Straßenumbenennung wird sich künftig folgendes Bild bezüglich der Zuordnung zu Ortsteilen, Straßen und Hausnummern ergeben:

1. MTS-Siedlung 29 – 40 OT Radepohl (ehem. Gemarkung Radepohl) ➡ **MTS-Siedlung 29 – 40 OT Wessin** (jetzt Gemarkung Wessin)

2. Landwirtschaftliche Anlage Goldberger Straße 1 OT Radepohl (Gemarkung Radepohl) ➡ **Zum Sportplatz 2, OT Wessin** (Gemarkung Wessin, Flur 4, Fst. 86)

3. Wohnhaus Goldberger Straße 5 (ehem. Gemarkung Radepohl, Flur 1) OT Radepohl ➡ **Goldberger Chaussee 5 OT Radepohl** (jetzt Gemarkung Wessin, Flur 4, Fst. 89)

Ist damit die einzige Hausnummer mit Gemarkung Wessin im OT Radepohl.

Damit wird die Nr. 1 frei und es könnten folgende Hausnummern neu vergeben werden:

4. Anlage des Zweckverbandes Schweriner Umland, jetzt: Gemarkung Radepohl, Flur 2, Fst.

7 ohne Hausnummer ➡ **Goldberger Chaussee 1 OT Radepohl**

5. Wohnhaus Goldberger Straße Nr. 3 ➡ **Goldberger Chaussee Nr. 2 OT Radepohl**

(jetzt Gemarkung Radepohl, Flur 2, Fst. 5)

6.Doppelhaushälfte Gemarkung Radepohl, Flur 2, Flurstück 4, ohne eigene Hausnummer, zu Nr. 4 gehörig ➡ **Goldberger Chaussee Nr. 3 OT Radepohl**

Die OTV Wessin empfiehlt Folgendes.....

Finanzielle Auswirkungen:

Ummeldungen im Amt für die Bürger kostenfrei, alle anderen Kosten, die durch Ummeldungen entstehen, sind durch die Bürger zu tragen
Kosten für Straßenschilder

Anlage/n:

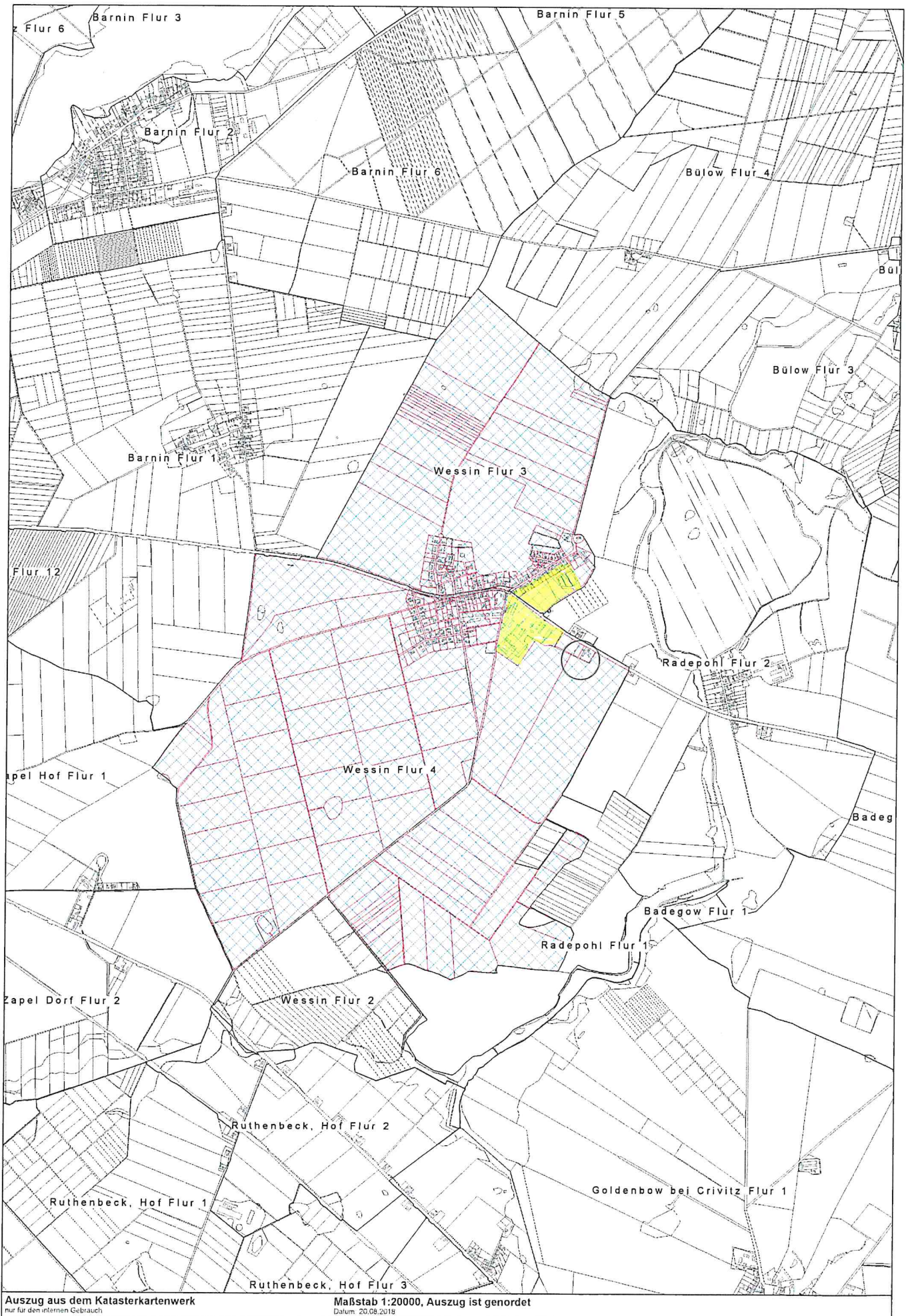
Flurkarten

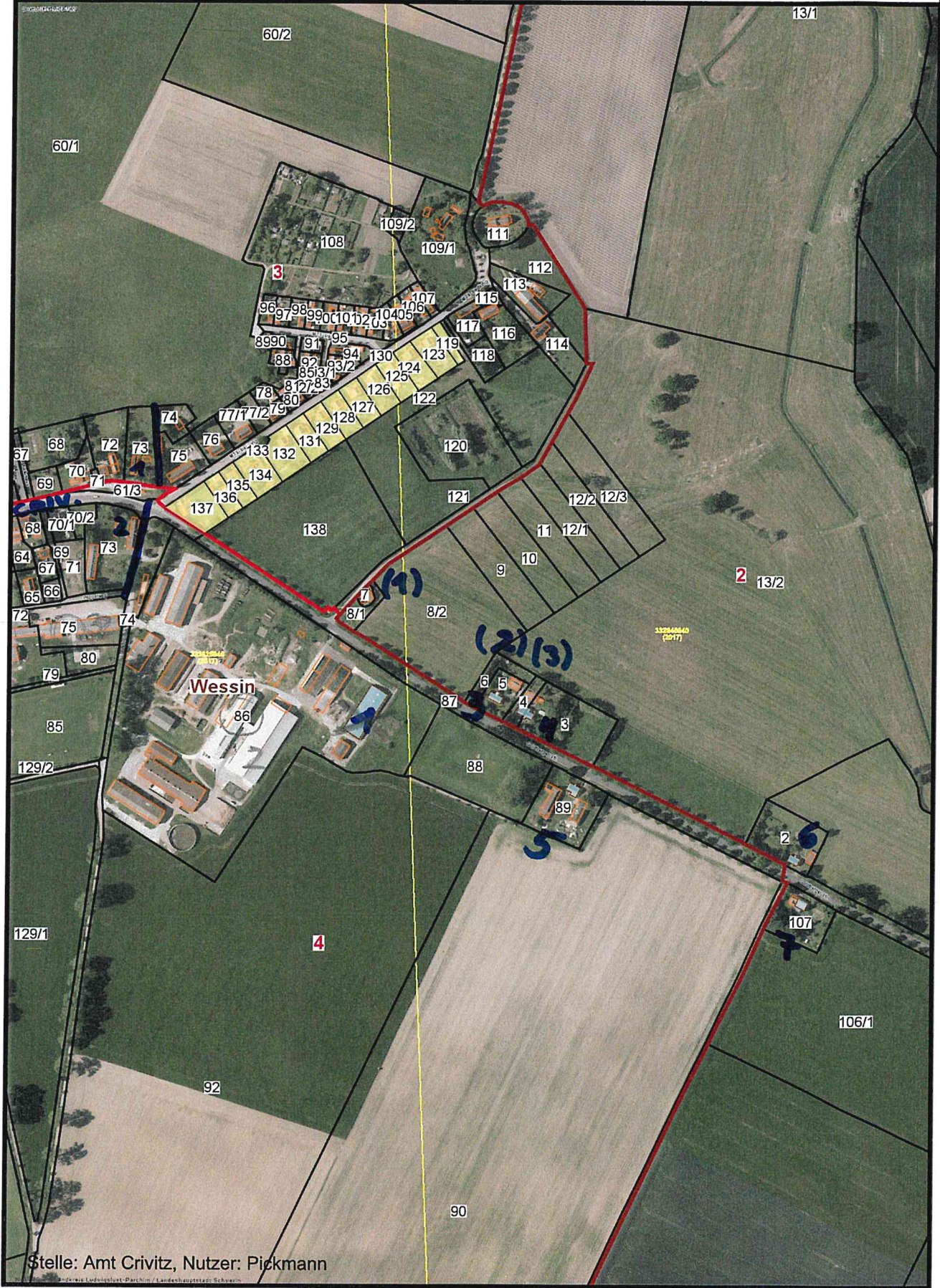
Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dass folgende Flächen künftig zum **Ortsteil Wessin** dazugehören sollen:

1. Gemarkung Wessin, Flur 3, Flurstücke 119 bis 138
Das betrifft gegenwärtig alle Einwohner in den Gebäuden mit den Hausnummern **MTS-Siedlung** fortlaufend von **29 bis 40**.
2. Gemarkung Wessin, Flur 4, Flurstück 86

Die Änderung der Hausnummern wird befürwortet.





Auszug aus dem Geodatenportal

- Nur zur internen Verwendung -

Radepohl (130727)
Flur 2

20.08.2018

ca. 1: 6000



216/2 217
5/1
1
215/2 216/1
215/3
Stelle: An Orvis, Nutzer: Pickmann



Stadt Crivitz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Cri SV 701/18 Datum: 03.09.2018 Status: öffentlich
Außerplanmäßige Ausgabe zur Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung und eines MTW für die Feuerwehr Crivitz	
Fachbereich: Bürgeramt Sachbearbeiter/-in: Herr Wolpert	

Beratungsfolge (Zuständigkeit) Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	Sitzungstermin 15.10.2018
--	------------------------------

Sachverhaltsdarstellung:

Durch das Innenministerium wurden der Stadt Crivitz Mittel im Rahmen der Projektförderung in Höhe von insgesamt 45.000 € in Aussicht gestellt. Die Mittel sollen lt. Rücksprache mit der Wehrführung wie folgt verwendet werden:

Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagen (MTW) in Höhe von 40.000 €
Persönliche Schutzausrüstung in Höhe von 7.000 €.

Der Fehlbetrag in Höhe von 2.000 € wird durch die Veräußerung des Altfahrzeuges sichergestellt.

Da diese Investitionen im Haushalt 2018 nicht eingeplant sind, wird zur Beantragung der Mittel ein Beschluss der außerplanmäßigen Ausgaben als Willenserklärung der Stadt Crivitz benötigt.

Finanzielle Auswirkungen:

47.000 €

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Crivitz beschließt, vorbehaltlich des Erhalts der beantragten Fördermittel in Höhe von 45.000 €, die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe 47.000 € für die Ersatzbeschaffung eines MTW (40.000 € auf 12605.0714) und der Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (7.000 € auf 12605.5615) und beauftragt das Amt Crivitz mit der Ausschreibung.



Stadt Crivitz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	BV Cri SV 709/18
	Datum:	13.09.2018
	Status:	öffentlich
Schutzzielbestimmung zur Brandschutzbedarfsplanung		
Fachbereich: Bürgeramt		
Sachbearbeiter/-in: Herr Wolpert		

Beratungsfolge (Zuständigkeit) Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	Sitzungstermin 15.10.2018
--	------------------------------

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 03.07.2017 wurde die gemeindliche Aufgabe zur Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes an das Amt Crivitz übertragen. Nach entsprechender Ausschreibung wurde durch die Amtsvorsteherin daraufhin die WW Brandschutz GmbH mit der Erstellung der Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Crivitz auf der Grundlage der TIBRO-Informationen (Taktisch-strategisch Innovativer Brandschutz auf Grundlage Risikobasierter Optimierungen) und der Feuerwehrorganisationsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (FwOV M-V) beauftragt. Seit 12.10.2017 ist die VV M-V in Kraft getreten und wurde entsprechend in der Planung berücksichtigt.

Der abgeschlossene Teil I der Brandschutzbedarfsplanung beinhaltet die Leistungsphase 1 (Systemabgrenzung - Grundlagenermittlung) und Leistungsphase 2 (Gefahren- und Risikoanalyse).

Nunmehr sind nach Abschluss des Teils I die Schutzziele durch die Gemeindevertretung zu bestimmen.

Diese dürfen nicht im **Gegensatz** zu den Buchstaben a) bis e) des Punktes 2.8.1 der VV M-V stehen, da dies ein Verstoß gegen § 2 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (BrSchG M-V) und somit rechtswidrig ist.

Die Qualitätskriterien für die Schutzzieleerfüllung sind die Mindesteinsatzstärke, die Eintreffzeit und der Erreichungsgrad.

Das heißt:

Mindesteinsatzstärke

Die Mindesteinsatzstärke beschreibt die Anzahl der benötigten Einsatzkräfte mit den erforderlichen Qualifikationen (Zug-, Gruppen- oder Staffelführer, Maschinist, Atemschutzgeräteträger) und das dazugehörige Einsatzmittel (zum Beispiel TSF-W, MLF, HLF, DL) entsprechend des Schutzzieles.

Zum Beispiel Brand in einem Wohngebäude mit Menschenrettung über tragbare Leiter:

- Gruppe 0/1/8 = 9 mit zum Beispiel HLF
oder
- Staffel 0/1/5 = 6 mit zum Beispiel TSF-W
zuzüglich
- Trupp 0/1/2 = 3

Eintreffzeit

Die Eintreffzeit umfasst den Zeitraum von der Alarmierung der Feuerwehr (Auslösung der Sirene oder Meldeempfänger) bis zum Eintreffen einer Einheit zur Gefahrenabwehr an der Einsatzstelle. Die Einheit ist die Mindesteinsatzstärke der an der Einsatzstelle benötigten Einsatzkräfte mit den entsprechenden Qualifikationen sowie Einsatzmittel. Es ist anzustreben, dass die Feuerwehr innerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches nach Möglichkeit innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung an der Einsatzstelle eintrifft und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr einleiten kann. Die zweite Einheit soll möglichst nach 15 Minuten eintreffen. Sofern die Drehleiter zur Sicherstellung des zweiten Rettungsweges baurechtlich gefordert ist, hat sie mit der ersten Einheit der Feuerwehr einzutreffen.

Dabei ist zu beachten, dass die erste Einheit aus mindestens 9 Funktionseinheiten und die zweite Einheit aus mindestens 6 Funktionseinheiten, gemäß VV M-V Punkt 2.8.1 Buchstabe c) und d), bestehen muss.

Zudem bleiben vorhersehbare außergewöhnlich Umstände, wie beispielsweise weit entfernt liegende oder schwererreichbare Einzelobjekte oder weit entfernt liegende oder schwer zugängliche Verkehrswege, unberücksichtigt.

Erreichungsgrad

Der Erreichungsgrad ist der prozentuale Anteil der Einsätze, bei denen die Zielgrößen Eintreffzeit und Mindesteinsatzstärke bezogen auf ein definiertes Schutzziel eingehalten werden. Der Erreichungsgrad von 100 Prozent in der Planung gilt für alle geschlossen bebauten Siedlungsgebiete als Mindeststandard.

Je nach Gefährdungspotenzial (A für das Ereignis Brand, B für die Technischen Hilfeleistung, C zur Abwehr von Umweltgefahren (Gefahrstoffaustritt) D zum Einsatz bei Wassernotfällen) sind die Schutzziele entsprechend den Gefahrenarten der Brandschutzbedarfsplanung anzupassen.

Insbesondere sind die im Teil 1 des Brandschutzbedarfsplanes im Punkt 5.2 aufgeführten Überschreitungen von Grenzwerten und Akzeptanzkriterien für die Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:
Anlage A

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Crivitz beschließt, dass die Schutzziele gemäß Anlage A unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien, in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VV M-V), bestimmt werden.

Anlage A

Stadt Crivitz:

Gefahrenart	Schutzziele
A Brand	1.1 Die Feuerwehr soll die Menschenrettung aus Gebäuden geringerer Höhe (max. 8m Brüstungshöhe) sicherstellen.
	1.2 Die Feuerwehr soll die Menschenrettung aus Gebäuden mittlerer Höhe (mehr als 8m Brüstungshöhe) mit erforderlichen Mitteln sicherstellen.
	2 Sachwerte und Tiere sind durch die Feuerwehr, entsprechend der VV M-V zu schützen.
	3 Die Umwelt ist mit den vorhandenen Mitteln durch die Feuerwehr zu schützen, um größtmöglichen Schaden abzuwenden.
B Technische Hilfe	1 Die Feuerwehr soll die Menschenrettung bei Unfallereignissen (mit lebensbedrohlichen Verletzungen) mit dem erforderlichen Rettungsgerät sicherstellen.
	2 Sachwerte und Tiere sind unter Berücksichtigung der Einsatzlage, mit den vorhandenen Mitteln, durch die Feuerwehr zu schützen. Es sind Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr zu treffen.
	3 Die Umwelt ist unter Berücksichtigung der Einsatzlage, mit den vorhandenen Mitteln, durch die Feuerwehr zu schützen. Es sind Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr zu treffen.
C Gefahrstoffeinsatz und radiologische Gefahren	1 Die Menschenrettung wird durch die Feuerwehr entsprechend ihrer Möglichkeiten sichergestellt.
	2 Sachwerte und Tiere sind vor freigesetzten Gefahrstoffen und radioaktiver Strahlung, unter Berücksichtigung der Einsatzlage, mit den vorhandenen Mitteln, durch die Feuerwehr zu schützen.
	3 Die Umwelt ist bei Freisetzung von Gefahrstoffen und radioaktiver Strahlung, zur Schadensbegrenzung im Rahmen leistbarer Sofortmaßnahmen, mit den vorhandenen Mitteln zu schützen.
D Wassernotfälle	1 Die Feuerwehr führt die Menschenrettung mit den vorhandenen Mitteln und entsprechend der personellen Möglichkeiten durch.
	2 Sachwerte und Tiere sind um größeren Schaden abzuwenden, mit den vorhandenen Mitteln durch die Feuerwehr zu schützen.
	3 Die Umwelt ist mit den vorhandenen Mitteln durch die Feuerwehr zu schützen, um größtmöglichen Schaden abzuwenden.



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Stadt Crivitz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Cri SV 711/18 Datum: 20.09.2018 Status: öffentlich
Annahme eine Spende für die Heimat- und Kulturpflege der Stadt Crivitz (Friedensglocke)	
Fachbereich: Amt für Finanzen Sachbearbeiter/-in: Frau Zwillus	

Beratungsfolge (Zuständigkeit) Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	Sitzungstermin 15.10.2018
--	------------------------------

Sachverhaltsdarstellung:

Zweckgebunden wurde von Herrn und Frau Helmuth und Christel Schröder für das Projekt Friedensglocke eine Spende in Höhe von insgesamt 2.101,50 € geleistet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Zuwendung wird zur Deckung von Aufwendungen für das Projekt Friedensglocke der Stadt Crivitz verwendet.

Anlage/n:
keine

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Crivitz beschließt, die zweckgebundene Spende in Höhe von 2.101,50 € anzunehmen.



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Stadt Crivitz

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Cri SV 714/18 Datum: 02.10.2018 Status: öffentlich
Jahresabschluss der Stadt Crivitz Haushaltsjahr 2014	
Fachbereich:	Rechnungsprüfung
Sachbearbeiter/-in:	Herr Rachau

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Stadtvertretung der Stadt Crivitz (Entscheidung)	15.10.2018

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V ist der geprüfte Jahresabschluss durch die Stadtvertretung zu beschließen und in einem gesonderten Beschluss der Bürgermeister zu entlasten.

Unter Verweis auf den Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers, erteilte der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Crivitz, in seiner Sitzung am 11.09.2018, dem Jahresabschluss 2014 den eingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Stadtvertretung Crivitz, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014 zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage/n:

Prüfvermerk hauptamtlicher Rechnungsprüfer
Prüfbericht RPA Stadt Crivitz
Jahresabschluss 2014 der Stadt Crivitz mit seinen Anlagen

Beschlussvorschlag 1:

Die Stadtvertretung der Stadt Crivitz beschließt den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014.

Beschlussvorschlag 2:

Die Stadtvertretung der Stadt Crivitz erteilt dem Bürgermeister die Entlastung zum Jahresabschluss 2014.

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31.12.2014**

der Stadt Crivitz

durch den

**Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung
der Stadt Crivitz**

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Bestätigungsvermerk**
- 3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses**
- 4. Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Aufgrund der Umstellung des gemeindlichen Rechnungswesens auf die Doppik wurde für die Stadt Crivitz zum 31.12.2014 ein Jahresabschluss erstellt. Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) erfolgt die örtliche Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Stadt Crivitz hat gemäß § 6 Absatz 4 der Hauptsatzung einen Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) gebildet, der diese Aufgabe übernimmt. Der Prüfbericht dient der Berichterstattung an die Stadtvertretung und bildet die Grundlage für die Empfehlung des RPA zur Beschlussfassung.

Auf der Sitzung am 11.09.2018 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom hauptamtlichen Rechnungsprüfer erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des hauptamtlichen Rechnungsprüfers den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfer getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Das Amt wurde angehalten, die umfangreichen Wertanpassungen im Bereich des Sachanlagevermögens im Rahmen zukünftiger Jahresabschlüsse umzusetzen. Diese Anpassungen bringen zum Teil erhebliche Haushaltsentlastungen für die Stadt Crivitz mit sich.

Das Forderungsmanagement der Ansprüche der Stadt Crivitz wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss laufend überprüft. Die im Rahmen der Vorjahresprüfung ausgesprochenen Empfehlungen wurden durch die Amtsverwaltung bereits teilweise umgesetzt. Gleiches gilt für die im Prüfvermerk 2014 aufgenommenen Hinweise.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen nach Auffassung des Rechnungsprüfungsausschusses die Ausführungen zur demografischen Entwicklung sowie die haushaltspolitische Prognose der kostenrechnenden Einrichtungen im Rechenschaftsbericht.

2. Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG die Prüfung der Jahresabschlüsse.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen wurde der Jahresabschluss der

Stadt Crivitz

zum Stichtag 31.12.2014 nebst Anhang und Rechenschaftsbericht geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Aufgabe der Rechnungsprüfung war es eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Crivitz sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Stadt Crivitz sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Gemäß den Ausführungen im Leitfaden zur Jahresabschlussprüfung des Gemeinschaftsprojekts NKHR M-V ist eine Einschränkung des Bestätigungsvermerks bei Mängeln aufgrund von festgestellten Verstößen gegen die Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik geboten. Der von der Einschränkung betroffene Bereich soll im Prüfungsbericht hinreichend benannt werden.

Der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 der Stadt Crivitz verstößt in folgenden Bereichen gegen die Vorschriften der §§ 26 und 29 GemHVO-Doppik:

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (0354)


Die weitere Erläuterung des Verstoßes ist dem Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfer zu entnehmen.

In den weiteren Bereichen entspricht der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss vermittelt insoweit unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Crivitz.

Der RPA erteilt für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Stadt Crivitz den

eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Crivitz, 18.09.2018
Ort / Datum



Unterschrift
Hartmut Stadie
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss
der Stadt Crivitz

3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Crivitz zum 31.12.2014 hat zu Beanstandungen in abgrenzbaren Bereichen geführt. Der RPA hat deshalb dem Jahresabschluss einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht den eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der RPA der Stadt Crivitz empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Crivitz, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 zu beschließen.

Crivitz,

18.09.2018

Ort / Datum

Stadie

Unterschrift

Hartmut Stadie

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss
der Stadt Crivitz

4. Anlagen

Jahresabschluss der Stadt Crivitz zum 31.12.2014 nebst Anlagen und Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers.



Jahresabschluss Stadt Crivitz zum 31.12.2014 mit Anhang und Anlagen

Inhalt:

	Seite
1. Bilanz	2
2. Anhang	3
3. Rechenschaftsbericht	23
4. Ergebnisrechnung	36
5. Finanzrechnung	39
6. Teilrechnung	44
7. Anlagenübersicht	82
8. Forderungsübersicht	83
9. Verbindlichkeitenübersicht	84
10. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.	85

Aktiva						Bilanz zum 31. Dezember 2014 der Stadt Crivitz						Passiva					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember	31. Dezember	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember	31. Dezember	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
			Haushalts-vorjahr	Haushalts-jahr					Haushalts-vorjahr	Haushalts-jahr							
						in €											
1	Anlagevermögen		30.679.343,35	28.802.197,69	-1.877.145,66	1	Eigenkapital		22.830.472,42	21.193.770,77	-1.636.701,65						
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		49,51	1,00	-48,51	1.1	Kapitalrücklage		22.373.037,36	20.736.335,71	-1.636.701,65						
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		49,51	1,00	-48,51	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		21.906.628,31	20.168.027,91	-1.738.600,40						
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		466.409,05	568.307,80	101.898,75						
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00	1.2	Zweckgebundene Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	0,00						
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00						
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnismrücklagen		0,00	0,00	0,00						
1.2	Sachanlagen		30.343.192,02	28.503.411,57	-1.839.780,45	1.3	Ergebnisvortrag		0,00	457.435,06	457.435,06						
1.2.1	Wald, Forsten		3.318.006,82	3.318.006,82	0,00	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		457.435,06	0,00	-457.435,06						
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		7.063.563,10	5.325.549,47	-1.738.013,63	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00						
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		9.872.197,24	10.315.754,50	443.557,26	2	Sonderposten		7.788.974,11	7.783.587,21	-5.386,90						
1.2.4	Infrastrukturvermögen		9.591.015,39	9.140.900,29	-450.115,10	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		7.788.974,11	7.783.587,21	-5.386,90						
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		7.717.827,37	7.715.637,45	-2.189,92						
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		35.194,09	36.723,66	1.529,57	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		71.146,74	67.949,76	-3.196,98						
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		252.266,52	223.500,79	-28.765,73	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00						
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		117.435,54	106.175,38	-11.260,16	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00						
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00						
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		93.513,32	36.800,66	-56.712,66	2.4	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00						
1.3	Finanzanlagen		336.101,82	298.785,12	-37.316,70	3	Rückstellungen		672.861,58	515.573,63	-157.287,95						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00						
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00						
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen		672.861,58	515.573,63	-157.287,95						
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		25.152,15	0,00	-25.152,15	4	Verbindlichkeiten		1.620.457,29	1.440.411,83	-180.045,46						
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		126.262,44	126.262,44	0,00	4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00						
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		1.458.000,00	1.242.000,00	-216.000,00						
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		1.458.000,00	1.242.000,00	-216.000,00						
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00						
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		184.687,23	172.522,68	-12.164,55	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit-aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00						
2	Umlaufvermögen		2.446.093,91	2.357.266,12	-88.827,79	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00						
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.365,82	1.071,05	-7.294,77						
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	-74,24	-74,24						
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00						
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00						
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00	0,00	0,00						
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		2.446.093,91	2.357.266,12	-88.827,79	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		41.372,77	43.403,01	2.030,24	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00						
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		19.080,36	14.558,46	-4.521,90	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00						
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		154.091,47	197.415,02	43.323,55						
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	5	Rechnungsabgrenzungsposten		214.373,27	226.985,61	12.612,34						
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	5.1	Grabnutzungsentgelte		214.248,27	226.985,61	12.737,34						
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		2.316.197,00	2.200.622,17	-115.574,83	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00						
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand*		2.309.844,04	2.187.680,90	-122.163,14	5.3	Sonstige		125,00	0,00	-125,00						
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		6.352,96	12.941,27	6.588,31	6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00						
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		69.443,78	98.682,48	29.238,70												
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00												
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00												
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00												
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00												
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)		0,00	0,00	0,00												
3	Rechnungsabgrenzungsposten		1.701,41	865,24	-836,17												
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00												
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		1.701,41	865,24	-836,17												
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00												
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00												
	Bilanzsumme		33.127.138,67	31.160.329,05	-1.966.809,62								Bilanzsumme		33.127.138,67	31.160.329,05	-1.966.809,62

* Entspricht den liquiden Mitteln einer amtsfreien Gemeinde.

2. Anhang zum Jahresabschluss 2014

A. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen

Die Stadt Crivitz hat gemäß § 60 KV M-V für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft und des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei sind insbesondere die §§ 42 bis 53 GemHVO zu beachten. Der Abschluss wurde, sofern noch möglich und geboten, nach den geltenden Vorschriften der GemHVO vom 06.06.2016 aufgestellt.

In den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO wurden nur Punkte aufgenommen, die für die Stadt relevant sind und noch nicht ausreichend in diesem Anhang erläutert wurden.

Der Jahresabschluss und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Crivitz zu vermitteln.

Die Gliederung der Schlussbilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erfolgte nach den vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) vermindert um Abschreibungen oder vermehrt um Zuschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag = fortgeführte AHK (§ 33 ff GemHVO-Doppik M-V). Ergänzend wurde der Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt.

Konnten die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden, wurde ein Ersatzwert auf der Grundlage geschätzter historischer AHK bestimmt.

Die Ermittlung der Wertminderung durch Abschreibungen wurde gemäß § 34 GemHVO-Doppik anhand der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgenommen.

Für alle seit dem 01.07.1990 neu erstellten Gebäude erfolgte die Bewertung nach den AHK. Gleiches gilt für Gebäude, die so grundlegend saniert wurden, dass es einem Neubau gleichkam.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Wert 410 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, werden grundsätzlich gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahre ihrer Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt. Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO-Doppik mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

C. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Die Bilanz gliedert sich in Aktiva und Passiva. Auf der Aktivseite wird das Vermögen der Stadt ausgewiesen, auf der Passivseite dessen Finanzierung. Die Bilanzsumme der Schlussbilanz 2014 der Stadt Crivitz beträgt 31.160.329,05 €.

Nachfolgend werden die Bilanzpositionen, soweit sie belegt sind, erläutert.

C.1 Aktiva

Anlagevermögen

Posten 1	Anlagevermögen	Haushaltsvorjahr	30.679.343,35 €
		Haushaltsjahr	28.802.197,69 €

Der Wert des Anlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.877.145,66 € gesunken. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

Posten 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	Haushaltsvorjahr	49,51 €
		Haushaltsjahr	1,00 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nichtstoffliche Vermögenswerte einer Kommune. Hierzu gehören u.a. Lizenzen, Nutzungsrechte oder auch geleistete Investitionszuwendungen.

Dem Abgang von 48,51 € liegt die laufende Abschreibung zugrunde.

Posten 1.2	Sachanlagen	Haushaltsvorjahr	30.343.192,02 €
		Haushaltsjahr	28.503.411,57 €

Das Sachanlagevermögen wird mit einem um 1.839.780,45 € niedrigerem Wert gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Die Veränderung ergibt sich aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung und den Aufwendungen für die Abschreibung der Sachanlagen. Die Abschreibungen erfolgten gemäß § 34 GemHVO-Doppik über die vorgeschriebenen Nutzungsdauern der Anlagegüter (lineare Abschreibung).

Posten 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Haushaltsvorjahr	7.063.563,10 €
		Haushaltsjahr	5.325.549,47 €

In dieser Bilanzposition wurden die Werte aller sonstigen unbebauten Grundstücke der Stadt Crivitz erfasst. Hierzu gehören Friedhöfe, Gräberfelder, Parkanlagen Gartenland, Sportflächen, Kinderspielplätze, Grünflächen, Ackerland, Brachland, Öd- und Unland, Weideland, Moor und Heide, Flächen mit Seen, Teichen und sonstigen Gewässern, Industrie- und Gewerbegrundstücke, Bauland sowie Splitterparzellen an Drittgrundstücken.

Die Differenz zum Vorjahr in Höhe von 1.738.013,63 € ergibt sich wie folgt:

Bestandskonto	Bemerkung	Betrag
02240002	Errichtung eines Zaunes mit Tor auf dem Sportplatz Geschwister-Scholl-Platz (Außenanlage)	+ 6.962,75 €
02960000	Kosten für Erwerb von weiteren Flächen (ehemaliges Sparmarkt) und den Rückbau des alten Sparmarktes Crivitz als nachträgliche Erschließungskosten für das Grundstück	+ 28.723,32 €
02960000	Verkauf eines Baugrundstücks (Vogelviertel)	- 34.922,86 €
02960000	Korrektur zur Eröffnungsbilanz aus Neubewertung Bauflächen Lindenallee*	- 1.738.600,40 €
02970000	Verkauf einer Splitterfläche	- 23,00 €
02990000	Kauf eines sonstiges unbebauten Grundstücks (mit Notarkosten) Kleinfläche	+ 560,58 €
	Abschreibungen auf Außenanlagen	- 714,02 €
	Gesamt	- 1.738.013,63 €

*Das Baugebiet Lindenallee wurde 1992 durch die Stadt, zur Bebauung mit Mehrfamilienhäusern, erschlossen. Auch zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Anhanges (März 2018) liegt ein Großteil dieser Flächen (55.019 m²) ungenutzt brach und ist teilweise bereits überwuchert (Sträucher, Büsche etc., sogar eine Eidechsenpopulation hat sich angesiedelt). Zur Eröffnungsbilanz wurden diese Flächen mit einem Wert von 70 € pro m² bewertet. Die sonstigen, tatsächlich genutzten Bauflächen (Vogelviertel aus 2010), wurden hingegen nur mit einem Wert von 38,40 € bilanziert.

Warum das ungenutzte Baugebiet mit einem so hohen Ersatzwert bilanziert wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden und muss als fehlerhaft betrachtet werden. Der Wert von 70 € erscheint in Anbetracht der mangelnden Nachfrage und des Zustandes der Flächen sowie im Vergleich mit den sonstigen Bauflächen der Stadt als deutlich zu hoch. Um eine einheitliche Bewertung innerhalb des Stadtgebietes zu gewährleisten, wurde im Haushaltsjahr 2014 die Lindenallee auf einen Wert von 38,40 € pro m² herabbewertet. Durch die Größe des Gebietes ergibt sich ein Buchwertverlust von 1.738.600,40 €. Dieser wurde als Korrektur zur Eröffnungsbilanz gegen die allgemeine Kapitalrücklage ausgebucht.

Posten 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Haushaltsvorjahr	9.872.197,24 €
		Haushaltsjahr	10.315.754,50 €

Die Werte der bebauten Grundstücke einschließlich der Bebauung und der Außenanlagen sind in dieser Position zusammengefasst.

Die wertmäßige Veränderungen von insgesamt 443.557,26 € stellen sich wie folgt dar:

Bestandskonto	Bemerkung	Betrag
03540000	Aktivierung Anlage im Bau Ausweichsportplatz	+ 626.420,32 €
03540000	Nachträgliche Erschließungskosten Ausweichsportplatz	+ 3.040,92 €
03910200	Erweiterung der Heimatstube um einen Unterstand	+ 10.578,30 €
03990200	Erwerb eines Containers im Zusammenhang mit der Fläche ehemaliger Sparmarkt	+ 3.000,00 €
	Abschreibungen	- 199.482,28 €
	Gesamt	+ 443.557,26 €

Posten 1.2.4	Infrastrukturvermögen	Haushaltsvorjahr	9.591.015,39 €
		Haushaltsjahr	9.140.900,29 €

Die Bilanzposition umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im engeren Sinne eine Grundversorgung für das Leben in der Kommune bilden.

Das Infrastrukturvermögen der Stadt Crivitz besteht überwiegend aus den Straßen, den Gehwegen und der Straßenbeleuchtung. Des Weiteren wurden Parkplätze, Dorfplätze, Uferbefestigungen, Anlagen zur Abwassersammlung, Buswartehallen und Brücken bilanziert.

Der Grund und Boden wurde getrennt von den Aufbauten, Einrichtungen, Anlagen usw. bewertet und bilanziert.

Der Wert des Infrastrukturvermögens reduziert sich aus folgenden Gründen um 450.115,10 €:

Bestandskonto	Bemerkung	Betrag
04810000	Nachträgliche Notarkosten für zwei Straßengrundstücken	+ 414,67 €
	Abschreibungen	- 450.529,77 €
	Gesamt	- 450.115,10 €

Posten 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	Haushaltsvorjahr	35.194,09 €
		Haushaltsjahr	36.723,66 €

Im Jahre 2014 wurde eine Infotafel „Kriegsgräber“ im Wert von 2.142,00 € gekauft. Die Abschreibungen beliefen sich auf 612,43 €.

Posten 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	Haushaltsvorjahr	252.266,52 €
		Haushaltsjahr	223.500,79 €

Die Bestandsveränderung von 121.194,06 € stellt sich wie folgt dar:

(-) 30.776,29 € Abschreibung

(+) 8.543,91 € Zugang aus Anschaffung Einbruchmeldeanlage/Videoüberwachung Turnhalle
Geschwister-Scholl-Platz

Posten 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Haushaltsvorjahr	117.435,54 €
		Haushaltsjahr	106.175,38 €

Unter dem Bilanzposten Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) sind bewegliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht unmittelbar einem bestimmten betrieblichen oder kommunalen Zweck dienen. Hierzu zählen in der Stadt Crivitz insbesondere die Ausstattung der Feuerwehren, der Kitas und das Inventar des Bauhofes sowie die geringwertigen Vermögensgegenstände (GWG).

Festwerte wurden nicht gebildet. Die GWG werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben. Erinnerungswerte werden für diese nicht ausgewiesen.

Im Jahre 2014 verringerte sich der Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung um 11.260,16 €. Die Veränderung ergibt sich wie folgt:

Bestandskonto	Bemerkung	Betrag
08210000	Erwerb Betriebsausstattung (Batterieladegerät, Kunstrasenbürste/-gebläse)	+ 1.843,31 €
08220000	Erwerb Geschäftsausstattung (diverse Möbel und Ausstattung für Grundschule, Feuerwehren und Kindergärten)	+ 5.218,66 €
08260000	Erwerb Musikinstrumente	+ 945,72 €
08270000	Erwerb GWG (Spielsachen Kindergärten, Bekleidung und Ausrüstung für die Feuerwehren und den Bauhof; kleinere Ausstattung und Musikinstrumente für die Schulen, diverse kleine elektrische Geräte)	+ 11.508,44 €
	Abschreibungen	- 30.776,29 €
	Gesamt	- 11.260,16 €

Posten 1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	Haushaltsvorjahr	93.513,32 €
		Haushaltsjahr	36.800,66 €

Unter dem Bilanzposten werden die zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellten Sachanlagen bilanziert. In der Stadt Crivitz befanden sich zum 31.12.2014 folgende Anlagen im Bau:

34.225,02 € Ausbau Gehweg Badegow
2.575,64 € Ausbau Uferweg am Crivitzer See

Posten 1.3	Finanzanlagen	Haushaltsvorjahr	336.101,82 €
		Haushaltsjahr	298.785,12 €

Posten 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	Haushaltsvorjahr	25.152,15 €
		Haushaltsjahr	0,00 €

Im Zusammenhang mit dem Bau des Krankenhauses in Crivitz hat die Stadt Crivitz der Mediclin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH ein Darlehen gewährt. Im Jahre 2014 wurde die letzte Tilgungsrate eingezahlt und das Darlehen abgelöst.

Posten 1.3.9	Sonstige Ausleihungen	Haushaltsvorjahr	184.687,23 €
		Haushaltsjahr	172.522,68 €

Im Rahmen der Wohnungsbauförderung hat die Stadt Crivitz Darlehen vergeben. Im Jahre 2014 wurden Darlehen in Höhe von 12.164,55 € getilgt.

Posten 2	Umlaufvermögen	Haushaltsvorjahr	2.446.093,91 €
		Haushaltsjahr	2.357.266,12 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Stadt Crivitz nicht dauerhaft dienen. Dazu gehören insbesondere Forderungen und liquide Mittel. Der Wert des Umlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 88.827,79 € gesunken. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

Posten 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Haushaltsvorjahr	2.446.093,91 €
		Haushaltsjahr	2.357.266,12 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Forderungen erlöschen in der Regel durch Zahlung.

Erfahrungsgemäß fällt ein bestimmter Teil der Forderungen aus, deshalb wurde die Werthaltigkeit zum Bilanzstichtag geprüft. Nach dem für das Umlaufvermögen geltenden Niederstwertprinzip sind Forderungen zu vermindern, wenn voraussichtlich davon auszugehen ist, dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise eingehen werden. Bei Forderungen, die als uneinbringbar eingeschätzt wurden, wurde eine 100%ige Wertberichtigung durchgeführt (Einzelwertberichtigungen). Eine zusätzliche Pauschalwertberichtigung war nicht erforderlich, da sich aus den übrigen Forderungen keine Risiken für weitere Forderungsverluste ergaben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Forderungen	126.587,21 €
Einzelwertberichtigungen auf Steuerforderungen	- 70.052,86 €
Einzelwertberichtigungen auf Gebühren- und Beitragsforderungen	- 13.131,34 €
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.740,80 €
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 4.182,34 €
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand)	2.187.680,90 €
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (aus Transferleistungen gegen den Bund und gegen Gemeinden und Gemeindeverbände)	12.941,27 €
Sonstige Vermögensgegenstände	98.682,48 €
Summe	2.357.266,12 €

Erläuterungen zu den Forderungen:

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (= liquide Mittel der Stadt), verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 122.163,14 € (siehe Punkt E dieses Anhangs „Finanzrechnung“).

Ein Anteil in Höhe von 91.908,01 € an den sonstigen Vermögensgegenstände resultieren aus der Erstellung und Auflösung von Vorjahresabgrenzungsposten im Haushaltsjahr 2015. Die Erstellung des Vorjahresabgrenzungspostens in 2015 führt dabei zur Erstellung von Forderungen aus der Vorjahresabgrenzung in 2014.

Posten 3	Rechnungsabgrenzungsposten	Haushaltsvorjahr	1.701,41 €
		Haushaltsjahr	865,24 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind zu bilden, wenn Auszahlungen im Haushaltsjahr getätigt werden, denen Aufwendungen für folgende Jahre zugrunde liegen.

Die Abgrenzungsposten aus dem Vorjahr wurden aufgelöst. Die neuen Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 865,24 € wurden für die laufenden Wartungs- und Lizenzverträge sowie Mitgliedbeiträge und gebildet.

C.2 Passiva

Posten 1	Eigenkapital	Haushaltsvorjahr	22.830.472,42 €
		Haushaltsjahr	21.193.770,77 €

Das Eigenkapital steht der Stadt langfristig (dauerhaft) zur Verfügung. Es ergibt sich aus der Differenz von Vermögen (Aktiva) und Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten).

Das Eigenkapital verteilt sich wie folgt:

Allgemeine Kapitalrücklage	20.168.027,91 €
Zweckgebundene Kapitalrücklage (aus investiven Schlüsselzuweisungen)	568.307,80 €
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	457.435,06 €
Jahresergebnis	0,00 €
Summe	21.93.770,77 €

Die Allgemeine Kapitalrücklage verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 1.738.600,40 €. Zum Jahresabschluss wurden Korrekturen zur Eröffnungsbilanz gebucht. Hierbei handelt es sich um die Anpassung des Buchwertes für das Bauland in der Lindenallee.

Die Stadt Crivitz hat im Haushaltsjahr 2014 investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 391.862,00 € erhalten. Hiervon mussten zur Deckung des abschreibungsbedingten Fehlbetrages 289.963,25 € entnommen werden. Der zweckgebundene Kapitalrücklage aus den Vorjahren in Höhe von 466.409,05 €, wurden die nicht verbrauchten investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 101.898,75 zugeführt.

Aus dem Vorjahr wurde ein Jahresüberschuss von 457.435,06 € übertragen. Das Haushaltsjahr schließt mit einem Überschuss von 0,00 € ab (siehe Punkt D. Angaben zur Ergebnisrechnung).

Es stehen somit zum Ausgleich möglicher negativer Folgejahre insgesamt Mittel in Höhe von 1.025.742,86 € aus zweckgebundenen Kapitalrücklagen und Ergebnisvorträgen zur Verfügung.

Posten 2	Sonderposten	Haushaltsvorjahr	7.788.974,11 €
		Haushaltsjahr	7.783.587,21 €

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert, welche die Stadt zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen bzw. privaten Einrichtungen erhalten hat.

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge wurden mit dem Förderbetrag angesetzt und analog des zugehörigen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst (§ 37 Abs. 2 GemHVO).

Die Sonderposten zum Anlagevermögen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 5.386,90 €. Die Bestandsveränderung stellt sich wie folgt dar:

- + 45.393,95 € aus Zuwendungen vom Land für den Ausbau Gehweg Badegow
- + 277.950,00 € aus Zuwendungen vom europäischen Landwirtschaftsfond für den Ausweichsportplatz
- + 767,90 € aus Spenden von privaten Unternehmen an die Feuerwehr
- + 199,00 € aus Spenden vom sonstigen privaten Bereich an den Kindergarten
- 329.697,75 € Abgänge aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten

Die folgende Aufstellung zeigt die für die Stadt bilanzierten Sonderposten:

Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	3.568.178,03 €
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	49.245,00 €
Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	29.771,61 €
Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	1.378,71 €
Sonderposten aus Zuwendungen von Sonstigen	4.067.064,10 €
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	67.949,76 €

Posten 3	Rückstellungen	Haushaltsvorjahr	672.861,58 €
		Haushaltsjahr	515.573,63 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese sind hinsichtlich ihres Bestehens und/oder der Höhe sowie dem Zeitpunkt nach ungewiss. Sie sind in der Höhe berechnet, die nach angemessener Beurteilung notwendig war. Die Rückstellungen nahmen um 157.287,95 € ab.

Gemäß § 25 Landkreisneuordnungsgesetz (LNOG M-V) sollen die neuen Landkreise von den Gemeinden eines aufgelösten Landkreises eine Umlage zur Deckung der übernommenen Altfehlbeträge erheben. Für die Stadt Crivitz wurde eine Rückstellung in Höhe von 447.782,66 € für die Zahlung der Altfehlbetragsumlage gebildet. Hiervon wurden im Jahre 2014 73.840,71 € in Anspruch genommen (Restbuchwert 373.941,95 €).

Für den Hort Crivitz wurde eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 3.688,14 € gebildet (nicht verbrauchte Mittel sind, gemäß den Leistungsverhandlungen, vorzutragen).

Die Altersteilzeitrückstellung sinkt durch die Entnahme in Höhe von 87.135,38 € von 225.078,92 € auf 137.943,54 € ab. Zuführungen waren nicht erforderlich, da sich bereits alle in Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiter in der Ruhephase befanden.

Posten 4	Verbindlichkeiten	Haushaltsvorjahr	1.620.457,29 €
		Haushaltsjahr	1.440.411,83 €

Verbindlichkeiten sind die Ansprüche Dritter gegenüber der Stadt Crivitz, die aus Kreditaufnahmen für Investitionen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und Sonstigem bestehen. Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt (gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO).

Posten 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Haushaltsvorjahr	1.458.000,00 €
		Haushaltsjahr	1.242.000,00 €

Die Stadt Crivitz hat im Jahr 2010 im Rahmen der Erschließung der Baugebiete „Trammer Straße“ und „Crivitz Neustadt“ einen Kredit aufgenommen. Im Jahre 2014 wurden 216.000,00 € getilgt.

Posten 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Haushaltsvorjahr	8.365,82 €
		Haushaltsjahr	1.071,05 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 1.071,05 €.

Posten 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	Haushaltsvorjahr	0,00
		Haushaltsjahr	-74,24 €

Der negative Betrag von -74,24 € ergibt sich aus der Rückzahlung von Wohnsitzgemeindeanteilen für Kindergärten. Das Guthaben wurde 2015 bezahlt. Eine Korrektur (Umbuchung auf Forderungen) zum Jahresabschluss 2014 war aus technischen Gründen nicht mehr möglich.

Posten 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	Haushaltsvorjahr	154.091,47 €
		Haushaltsjahr	197.415,02 €

Verwahrungen für Sicherheitsleistungen beliefen sich auf 1.898,13 €.

Des Weiteren wurden 103.094,00 € auf Verwahrungen bilanziert. Hierbei handelt es sich um Fördermittel für den Stadtforst, die 2014 zu viel an die Stadt ausgereicht wurden. Diese werden in 2015 an den Fördermittelgeber zurückgezahlt. Anmerkung: die Buchung auf dem Verwahrkonto war aus technischen Gründen nicht mehr direkt über die Verwahrkontenbuchung möglich. Hierdurch kommt es zu einer Differenz zwischen dem Bestand des Verwahrkontos laut Bilanz und der Kassenresteliste. Durch die Auszahlung in 2015 besteht die Differenz inzwischen nicht mehr.

Weitere 92.422,89 € der sonstigen Verbindlichkeiten resultieren aus der Erstellung und Auflösung von Vorjahresabgrenzungen im Haushaltsjahr 2015. Die Auflösung der Vorjahresabgrenzungen in 2015 führt dabei zur Erstellung von Verbindlichkeiten aus der Vorjahresabgrenzung in 2014.

Posten 5	Rechnungsabgrenzungsposten	Haushaltsvorjahr	214.373,27 €
		Haushaltsjahr	226.985,61 €

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite werden gebildet für Posten, die bereits vor dem Bilanzstichtag zu Einnahmen führen, jedoch erst nach dem Bilanzstichtag einen Ertrag darstellen.

Posten 5.1	Grabnutzungsentgelte	Haushaltsvorjahr	214.248,27 €
		Haushaltsjahr	226.985,61 €

Die eingenommenen Grabnutzungsentgelte stellen über den Zeitraum der jeweiligen Liegezeiten Erträge dar und werden entsprechend jährlich ertragswirksam aufgelöst.

Es wurden im Jahre 2014 25.207,97 € neue Abgrenzungsposten gebildet und 12.470,63 € aufgelöst.

Posten 5.3	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	Haushaltsvorjahr	125,00 €
		Haushaltsjahr	0,00 €

Die Rechnungsabgrenzung aus 2013 wurde aufgelöst.

D. Angaben zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen Ergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und nur eingeschränkte Erfahrungswerte aus vorherigen doppelten Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen:

Steuern und ähnliche Abgaben	(+)Mehrerträge 83.473,32 €
insbesondere aus der Gewerbesteuer (+62.265,70 €) und Einkommenssteuer (+17.519,57€)	
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	(+)Mehrerträge 93.728,81 €
insbesondere der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (+150.100,77 €), Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land allg. (-66.769,67 €), für Fach und Praxisberatung (-7.300,00 €) und für Fachkraft-Kind-Relation (+10.919,97 €)	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	(-) Mindererträge 11.047,31 €
insbesondere aus Kitagebühren (+9.323,58 €) und der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (- 25.503,02 €)	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehrerträge 12.132,10 €
Insbesondere aus Entschädigungen für Inanspruchnahme Grundstücke (+12.000,00 €)	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	(-) Mindererträge 37.304,91 €
insbesondere aus Kostenumlagen vom Bund (+10.365,36 €) und von Gemeinden (-51.055,42 €)	
Sonstige laufende Erträge	(-)Mindererträge 20.191,88 €
insbesondere aus dem Holzverkauf (+26.242,60 €) sowie aus der Auflösung sonstiger Sonderposten ((-)50.000,00 €)	
Summe laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	(+) Mehrerträge 120.790,13 €

Personalaufwendungen	(+)Minderaufw. 102.345,40 €
Insbesondere für Vergütung Arbeitnehmer (+10.852,48 €), Zuführung ATZ (+8.300,00 €), Leistungszulagen (+27.700,00 €) und Sozialversicherungen (+48.657,30 €)	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	(+)Minderaufw. 80.449,06 €
insbesondere aus Aufwendungen für Gas (+7.082,01€), Heizöl (+13.400,86 €), Strom (+25.945,14 €), Unterhaltung von Außenanlagen, Gebäuden und Gebäudeeinrichtungen (+43.280,27 €), Bewirtschaftung der Gebäude (+18.199,15 €), Unterhaltung Straßen (+9.557,33 €); Wartung KFZ (-4.005,28 €), Unterhaltung Maschinen (-6.855,72 €); Kostenerstattungen an Zweckverbände (-48.299,51 € siehe Umlagen), an Anstalten (+10.200,00 €); private Unternehmen (+7.148,19 €)	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	(+) Minderaufw. 48.327,06 €
insbesondere aus der Abschreibung auf bebaute Grundstücke mit sozialen Einrichtungen (-17.606,90€), mit Schulgebäuden (+68.204,42 €), mit Sportanlagen (-38.420,07 €) sowie Entwässerung (+11.221,38 €) Straßen, Wege und Plätze (+62.075,02 €), sonstige Infrastruktur (-40.129,35 €)	
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	(+) Minderaufw. 35.276,76 €
insbesondere aus Gewerbesteuerumlage (-13.241,14 €); Umlage an Zweckverbände (+48.300 €)	
Sonstige laufende Aufwendungen	(-) Mehraufw. 29.967,82 €
Insbesondere für Aus- und Fortbildung (+8.124,30 €); Sachverständigen und Gerichtskosten (-12.403,88 €); Verluste aus Abgang Sachanlagen (-12.275,00 €); Einzelwertberichtigungen (-24.276,39 €) ansonsten kleinere Einsparungen	
Summe laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	(+) Minderaufwendungen 236.430,46 €

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge weisen Mehrerträge in Höhe von (+)19.133,46 € aus (insbesondere aus Finanzerträgen Wertpapiere). Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen schließen mit Mehraufwendungen in Höhe von (-)917,30 € ab.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen lagen im Haushaltsjahr 2014 nicht vor.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 375.436,75 € (Gesamtermächtigung von – 665.400,00 €; Ergebnis – 289.963,25 €).

Eine Entnahme aus den Zweckgebundenen Kapitalrücklagen für investive Schlüsselzuweisungen und für übergemeindliche Aufgaben war nicht geplant. Entsprechend führt die Entnahme zu Mehrerträgen in Höhe von (+)289.963,25 €.

Die Stadt Crivitz schließt das Haushaltsjahr 2014 mit einem Jahresergebnis von 0,00€ ab. Dies stellt eine Verbesserung gegenüber der Planung von 665.400,00 € da.

Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (10.000,00 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:

Bezeichnung	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
Erträge in €			
Gewerbsteuer	795.430,36	602.265,70	-193.164,66
Einkommenssteuer	960.778,04	1.043.619,57	82.841,53
Familienausgleichsleistungen	186.754,97	197.549,81	10.794,84
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.343.919,18	1.217.198,28	-126.720,90
Sonstige allg. Zuweisungen Land	286.052,20	346.759,80	60.707,60
Zuschüsse vom Land (LED Umrüstung)	0,00	109.030,33	109.030,33
Zuschüsse vom Land (Sanitäreinrichtung)	23.097,97	0,00	-23.097,97
Zuweisungen laufenden Zwecke (Land)	365.796,00	384.912,00	19.116,00
Zuweisungen Kriegsgräber (Land)	17.739,08	2.758,42	-14.980,66
Zuweisung Fachkraft-Kind-Relation	48.105,54	59.319,97	11.214,43
Kitagebühren	489.712,91	510.523,58	20.810,67
Entschädigung für Inanspruchnahme Grundstücke	0,00	12.000,00	12.000,00
Kostenerstattungen vom Gemeinden und Gemeindeverbänden (insbesondere Schullasten und Kindergarten) Hier wurden erstmalig Anteile der Stadt an der eigenen Kita/Schule gebucht. vergleiche Aufwand	372.828,05	841.544,58	468.716,53
Erträge Veräußerung Grundstücke	38.918,85	605,14	-38.313,71
Konzessionsabgaben Zweckverband	41.398,81	28.528,95	-12.869,86
Holzverkauf	108.423,55	124.942,60	16.519,05
Auflösung Einzelwertberichtigungen	120.799,07	0,00	-120.799,07
Finanzerträge Wertpapiere	19.717,00	39.434,00	19.717,00
Verzinsung Gewerbesteuern	-12.148,75	3.278,00	15.426,75
Aufwendungen in €			
für Stadtvertreter (Sitzungsgelder etc.)	18.174,00	31.626,43	13.452,43
Vergütung Arbeitnehmer	1.479.261,93	1.626.147,52	146.885,59
Leistungszahlungen	22.280,08	0,00	-22.280,08
Gas	96.445,85	67.017,99	-29.427,86
Heizöl	39.971,49	26.799,14	-13.172,35
Strom	163.891,45	146.854,86	-17.036,59
Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude	207.813,08	93.383,89	-114.429,19
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude	29.900,63	245.300,85	215.400,22
Reinigung	160.835,30	264,50	-160.570,80
Unterhaltung der Brücken, Tunnel und sonstige ingenieurtechnische Anlagen	38.507,58	0,00	-38.507,58
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	92.237,49	40.742,67	-51.494,82
Unterhaltung Maschinen technische Anlagen (hierin enthalten in 2014 die LED Umrüstung)	9.477,28	329.655,72	320.178,44

Kostenerstattungen an Gemeinden (insbesondere Schullasten und Kindergarten) Hier wurden erstmalig Anteile der Stadt an der eigenen Kita/Schule gebucht. vergleiche Ertrag	70.105,55	520.701,53	450.595,98
Kostenerstattung an Zweckverband	0,00	48.299,51	48.299,51
Umlage an Zweckverbände	48.290,10	0,00	-48.290,10
Abschreibung Fahrzeuge	19.942,28	32.021,50	12.079,22
Kreisumlage	1.328.291,64	1.573.748,62	245.456,98
Amtsumlage	565.340,91	677.999,75	112.658,84
Sachverständigen und Gerichtskosten	15.262,02	39.703,88	24.441,86
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Bodenordnungsverfahren Eichholzsiedlung	58.455,20	0,00	-58.455,20
Unfallversicherung	27.899,87	56.648,97	28.749,10
Einzelwertberichtigungen	5.909,98	24.276,39	18.366,41
Vollverzinsung Gewerbesteuern	4.184,25	25.038,00	20.853,75

Im Ergebnishaushalt ergeben sich folgende Abweichungen zum Vorjahr:

Summe	Vorjahr in €	Haushaltsjahr in €	Abweichung in €
Laufende Erträge	6.735.249,90	7.063.290,13	328.040,23
Laufende Aufwendungen	6.258.637,40	7.346.569,54	1.087.932,14
Zinserträge	18.300,51	47.133,46	28.832,95
Zinsaufwendungen	37.477,95	53.817,30	16.339,35
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Entnahme der Rücklagen	457.435,06	-289.963,25	-747.398,31
Entnahme der Kapitalrücklage aus Investiven Schlüsselzuweisungen	0,00	289.963,25	289.963,25
Jahresergebnis	457.435,06	0,00	-457.435,06

Gegenüber dem Haushaltsvorjahr verschlechtert sich das Ergebnis vor Entnahmen aus den Rücklagen um 747.398,31 €.

E. Angaben zur Finanzrechnung

Gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Finanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen:

Steuern und ähnliche Abgaben	(+) Mehreinz. 66.436,40 €
insbesondere aus der Gewerbesteuer (+53.979,65 €) und Einkommenssteuer (+14.582,69 €)	
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	(-) Mindereinz. 57.392,21 €
insbesondere aus Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke vom Land (-59.259,06 €)	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	(-)Mindereinz. 8.020,03 €
insbesondere aus sonstigen Benutzungsgebühren (-6.860,16 €)	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	(+) Mehreinz. 10.427,22 €
Insbesondere aus Entschädigungen für Inanspruchnahme Grundstücke (+12.000,00 €)	

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	(-) Mindereinz. 75.155,40 €
aus Kostenerstattungen von Gemeinden (-87.576,38 €) und vom Bund (+10.365,36 €)	
Sonstige laufende Einzahlungen	(+) Mehreinz. 63.258,79 €
insbesondere aus Konzessionsabgaben (+30.971,07 €) und sonstige laufende Einzahlungen (+26.772,83 €)	
Summe laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	(-) Mindereinzahlungen 445,23 €

Personalauszahlungen	(+) Minderaus. 94.838,20 €
Insbesondere aus Vergütung für Arbeitnehmer (+9.228,78 €), Leistungszulagen (+27.700,00 €) und aus Beiträgen zur Sozialversicherung (+48.878,27 €)	
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	(+)Minderaus. 72.613,05 €
insbesondere aus Auszahlungen für Gas (-20.138,66 €) und Strom (+25.749,50 €); aus der Unterhaltung (+51.706,46€) und der Bewirtschaftung (+32.829,19 €) für Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen; der Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen (6.170,95 €), aus Kostenerstattungen an Zweckverbände (-48.299,51 €) an Anstalten (+10.200,00 €) an private Unternehmen (+11.521,85 €) und sonstige Dienstleistungen ((-)11.226,61 €)	
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	(+)Minderaus. 48.634,02 €
Insbesondere aus Zuwendungen an Zweckverbände (+48.300,00 €)	
Sonstige laufende Auszahlungen	(+) Minderaus. 20.840,03 €
insbesondere aus Auszahlungen für Aus- und Fortbildung (+8.124,30 €); Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen (-3.554,14 €) ansonsten kleinere Einsparungen	
Summe laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	(+) Minderauszahlungen 236.925,30 €

Die Zinseinzahlungen und sonstigen Finanzeinzahlungen weisen Mindereinzahlungen in Höhe von (-)416,42 € aus. Die Zinsauszahlungen und sonstigen Finanzauszahlungen schließen mit Mehrauszahlungen in Höhe von (-)8.817,50€ ab.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 227.246,15 € (Gesamtermächtigung von – 309.600,00 €; Ergebnis – 82.353,85 €).

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen lagen im Haushaltsjahr 2014 nicht vor.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um (+)305.646,59 €.

Die Differenz ergibt sich insbesondere aus den Zuwendungen für den Ausweichsportplatz (+277.950,00 €)

Von den Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden (+)212.204,02 € nicht in Anspruch genommen.

Insbesondere Auszahlungen für Sportplätze (Teile des Ausweichsportplatzes bereits im Vorjahr erbracht) und für Gehwege (Gehweg Badegow und Uferweg Crivitz wurden in 2014 nicht fertiggestellt) wurden nicht verausgabt.

Der Finanzmittelbestand verbessert sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 745.096,76 € (Finanzmittelfehlbetrag laut Gesamtermächtigung – 702.855,81 €, Ergebnis Jahresüberschuss 42.240,95 €)

Die Tilgung der Investitionskredite wurden um (-)54.000,00 € höher geleistet als geplant (letzte Rate 2013 erst in 2014 ausgezahlt).

Die durchlaufenden Gelder schließen mit einem positiven Saldo von (+)105.595,91 € ab.

Der Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2014 verbessert sich gegenüber der Planung, unter Beachtung der Kontrollrechnung (-18.455,81 € aus Ermächtigungsvorträgen), insgesamt um 796.692,61 €.

Dieser Wert deckt sich mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (geplant Abnahme von 918.855,81 €, Ergebnis Abnahme von 122.163,14 €).

Die Stadt Crivitz schließt das Haushaltsjahr 2014 mit einer Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt in Höhe von 122.163,14 € ab. Dies entspricht einer Verbesserung zur Haushaltsplanung um 796.692,61 €.

Die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand verringern sich somit von 2.309.844,04 € auf 2.187.680,90 €.

Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (10.000,00 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:

Bezeichnung	Vorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
Einzahlungen in €			
Gewerbsteuer	874.140,63	593.979,65	-280.160,98
Einkommenssteuer	960.778,04	1.040.682,69	79.904,65
Familienausgleichsleistungen	186.754,97	197.549,81	10.794,84
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.343.919,18	1.217.198,28	-126.720,90
Zuweisungen laufenden Zwecke (Land)	475.175,58	585.640,94	110.465,36
Sonstige allgemeine Zuwendungen	286.052,20	346.759,80	60.707,60
Kitagebühren	488.842,24	501.808,94	12.966,70
Sonstige Benutzungsgebühren	67.594,60	57.439,84	-10.154,76
Inanspruchnahme Grundstücke	0,00	12.000,00	12.000,00
Kostenerstattungen vom Gemeinden und Gemeindeverbänden (insbesondere Schullasten und Kindergarten) Hier wurden erstmalig Anteile der Stadt an der eigenen Kita/Schule gebucht. vergleiche Auszahlungen	368.143,75	805.023,62	436.879,87
Kostenerstattungen von Privaten Unternehmen	13.516,35	2.228,23	-11.288,12
Konzessionsabgaben	175.246,66	206.071,07	30.824,41
Sonstige laufenden Einzahlungen	118.118,15	130.372,83	12.254,68
Auszahlungen in €			
für Stadtvertreter (Sitzungsgelder etc.)	18.093,00	32.761,43	14.668,43
Vergütung Arbeitnehmer	1.546.336,76	1.693.571,22	147.234,46
Leistungszulage	22.280,08	0,00	-22.280,08
Gas	59.053,57	94.238,66	35.185,09
Heizöl	39.971,49	26.799,14	-13.172,35
Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude	214.659,48	94.393,54	-120.265,94
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude	29.900,63	230.670,81	200.770,18
Sonstige Dienstleistungen	162.327,90	20.126,61	-142.201,29
Unterhaltung der Brücken, Tunnel und sonstige ingenieurtechnische Anlagen	38.507,58	0,00	-38.507,58
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	93.290,81	51.429,05	-41.861,76
Unterhaltung Maschinen, technische Anlagen (Hier LED Umrüstung enthalten)	8.569,85	317.432,20	308.862,35
Kostenerstattungen an Gemeinden (insbesondere Schulumlage/ Kindergarten) Hier wurden erstmalig Anteile der Stadt an der eigenen Kita/Schule gebucht. vergleiche Einzahlungen	70.105,55	519.449,28	449.343,73
Kostenerstattungen an Zweckverbände	0,00	48.299,51	48.299,51
Umlagen an Zweckverbände	48.290,10	0,00	-48.290,10
Gewerbsteuerumlage	86.441,83	58.069,09	-28.372,74
Kreisumlage	1.402.132,35	1.647.589,33	245.456,98
Amtsumlage	565.340,91	677.999,75	112.658,84
Sachverständigen und Gerichtskosten	15.262,02	30.854,14	15.592,12
Erstellung von Bebauungsplänen	22.154,18	0,00	-22.154,18

Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	66.301,58	211,97	-66.089,61
Unfallversicherung	27.899,87	56.648,97	28.749,10
Vollverzinsung Gewerbesteuer	4.184,25	25.038,00	20.853,75

Auf einen Vergleich der investiven Ein- und Auszahlungen wird verzichtet, da die Investitionen grundsätzlich nicht mit den Vorjahren verglichen werden können (einmalig, nicht wiederkehrend).

In der Finanzrechnung ergeben sich folgende Abweichungen zum Vorjahr:

Summe	Vorjahr in €	Haushaltsjahr in €	Abweichung in €
Laufende Einzahlungen	6.322.278,81	6.691.954,77	369.675,96
Laufende Auszahlungen	5.683.763,52	6.740.174,70	1.056.411,18
Zinseinzahlungen	37.505,80	27.583,58	-9.922,22
Zinsauszahlungen	38.606,55	61.717,50	23.110,95
Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionen	663.981,30	789.846,59	125.865,29
Auszahlungen aus Investitionen	393.943,90	665.251,79	271.307,89
Kredittilgung	216.000,00	270.000,00	54.000,00
Saldo durchlaufende Gelder	-6.958,91	105.595,91	112.554,82
Saldo Gesamt/ Veränderung der liquide Mittel	684.493,03	-122.163,14	-806.656,17

Das Finanzergebnis verschlechtert sich im Vergleich zum Vorjahr um 806.656,17 €.

F. Angaben zur Teilergebnisrechnung

Nach § 4 Abs. 10 GemHVO ist in der Teilergebnisrechnungen das Jahresergebnis der Teilhaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen darzustellen. Der Teilhaushalt 2 „Finanzen“ wurde in der Stadt Crivitz nur mit der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage geplant und ist entsprechend nicht in der Teilergebnisrechnung darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen in €:

Teilhaushalt	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
1. Zentrale Dienste	-99.900,00	-109.637,71	-9.737,71
3. Ordnung und Soziales	-1.373.200,00	-1.216.940,85	156.259,15
4. Bau- und Verkehrswesen	-812.200,00	-658.911,07	153.288,93
5. Zentrale Finanzleistungen	1.619.900,00	1.695.526,38	75.626,38
Gesamtergebnis	-665.400,00	-289.963,25	375.436,75

Die Teilergebnisrechnung ist in der Summe identisch mit dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen aus der Ergebnisrechnung.

Der Teilhaushalt 1 wurde um 9.737,11 € überzogen. Insbesondere die Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige (-4.044,33 €) sowie für Sachverständigen- und Gerichtskosten (-5.776,64 €) sind hierfür ursächlich.

Die Teilhaushalte 3, 4 und 5 schließen mit einem besseren Ergebnis als ursprünglich geplant ab. Auf eine detaillierte Erläuterung der Abweichungen gegenüber der Planung/Gesamtermächtigung wird daher verzichtet. Es wird auf die Angaben zur Ergebnisrechnung verwiesen.

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen in €:

Teilhaushalt	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
1. Zentrale Dienste	-77.235,09	-109.637,71	-32.402,62
3. Ordnung und Soziales	-1.233.683,45	-1.216.940,85	16.742,60
4. Bau- und Verkehrswesen	-534.902,23	-658.911,07	-124.008,84
5. Zentrale Finanzleistungen	2.303.255,83	1.695.526,38	-607.729,45
Gesamtergebnis	457.435,06	-289.963,25	-747.398,31

Der Teilhaushalt 1 verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um 32.402,62 €. Dies beruht insbesondere auf gestiegenen Aufwendungen für Sitzungsgelder (-13.345,43 €) sowie Sachverständigen und Gerichtskosten (-15.406,62 €)

Die Verbesserung in Höhe von 16.742,60 € im Teilhaushalt 3 kann insbesondere durch gestiegene Kitagebühren (+20.810,67 €) und gesunkene Aufwendungen für Heizkosten (+44.565,35 €) sowie Gebäudeunterhaltung (+117.974,79 €) erklärt werden. Gleichzeitig sind die Aufwendungen für Personal (-124.964,01 €) gestiegen.

Im Teilhaushalt 4 verschlechtert sich das Ergebnis zum Vorjahr um 124.008,84 €. Dies beruht insbesondere auf gestiegenen Aufwendungen für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen (-313.622,30 €) und den Umlagen an Zweckverbände (-48.290,10 €). Auch sind die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (-38.313,71 €) und der Auflösung von Einzelwertberichtigungen (-29.597,30 €) zurückgegangen.

Gleichzeitig wurden Zuwendungen zur LED Umrüstung (+109.030,33 €) gewährt. Auch sanken die Aufwendungen für Strom (+20.964,81 €), die Unterhaltung von Brücken (+38.507,58 €) und Straßen (+51.494,82 €), sowie die Kosten für Bodenordnungsverfahren (+58.455,20 €).

Der Teilhaushalt 5 verschlechtert sich um 607.729,45 € im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere sind die Erträge aus Gewerbesteuern (-193.164,66 €), Schlüsselzuweisungen (-126.720,90 €) und der Auflösung von Wertberichtigungen (-91.132,45 €) gesunken. Die zu leistenden Amts- (-112.658,84 €) und Kreisumlagen (-245.456,98 €) sind gestiegen.

Die Erträge aus Einkommensteuern (+82.841,53 €) und allg. Zuweisungen (+60.707,60 €) sind gestiegen.

G. Angaben zur Teilfinanzrechnung

Auf dem Teilhaushalt 2 „Finanzen“ wurde in der Stadt Crivitz nur mit der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage geplant. Somit sind keine Ein- bzw. Auszahlungen über diesen abgewickelt worden und dieser ist entsprechend nicht in der Teilfinanzrechnung darzustellen.

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO ist in der Teilfinanzrechnungen der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilfinanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Gesamtermächtigung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 2 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und kaum Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen in €:

Teilhaushalt	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
1. Zentrale Dienste	-99.900,00	-100.049,32	-149,32
3. Ordnung und Soziales	-1.980.743,91	-1.472.222,61	508.521,30
4. Bau- und Verkehrswesen	-596.611,90	-417.203,65	179.408,25
5. Zentrale Finanzleistungen	1.974.400,00	2.031.716,53	57.316,53
Gesamtergebnis	-702.855,81	42.240,95	745.096,76

Die Teilfinanzrechnung ist in der Summe identisch mit dem Jahresmittelüberschuss der Finanzrechnung.

Der Teilhaushalt 1 verschlechtert sich geringfügig gegenüber der Haushaltsplanung. Die Teilhaushalte 3, 4 und 5 schließen mit einem besseren Ergebnis als ursprünglich geplant ab. Auf eine detaillierte Erläuterung der Abweichungen gegenüber der Planung/Gesamtermächtigung wird daher verzichtet. Es wird auf die Angaben zur Finanzrechnung verwiesen.

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen in €:

Teilhaushalt	Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	Abweichung
1. Zentrale Dienste	-77.956,68	-100.049,32	-22.092,64
3. Ordnung und Soziales	-1.282.302,94	-1.472.222,61	-189.919,67
4. Bau- und Verkehrswesen	-457.348,39	-417.203,65	40.144,74
5. Zentrale Finanzleistungen	2.725.059,95	2.031.716,53	-693.343,42
Gesamtergebnis	907.451,94	42.240,95	-865.210,99

Der Teilhaushalt 1 verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr um 22.092,64 €. Dies beruht insbesondere auf gestiegenen Aufwendungen für Sitzungsgelder sowie Sachverständigen und Gerichtskosten.

Einen Vergleich der Teilhaushalte 3 und 4 erscheint, aufgrund der investiven Ein- und Auszahlungen, nicht sinnvoll, da die Investitionen grundsätzlich nicht mit den Vorjahren verglichen werden können (einmalig, nicht wiederkehrend). Es wird auf die Angaben zur Teilergebnisrechnung verwiesen.

Der Teilhaushalt 5 verschlechtert sich um 693.343,42 € im Vergleich zum Vorjahr (insbesondere Einzahlungen aus Steuern). Insbesondere sind die Einzahlungen aus Gewerbesteuern und Schlüsselzuweisungen gesunken. Die Auszahlungen für Amts- und Kreisumlagen nahmen zu. Gleichzeitig sind die Einzahlungen aus Einkommensteuern und allg. Zuweisungen gestiegen.

H. Sonstige Angaben gemäß § 48 Absatz 2 GemHVO-Doppik

(es sind nur die für die Stadt Crivitz zutreffenden Angaben aufgeführt)

H.1 gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Für 30 Flurstücke im Eigentum der Stadt sind beschränkte persönliche Dienstbarkeiten (Hochspannungsleitungsrecht, Transformatorenstationsrecht, Ferngasleitungsrecht u.a.) oder Grunddienstbarkeiten (Geh- und Fahrrecht) eingetragen.

Die eingeräumten Rechte dienen durchgehend der Sicherstellung der Grundversorgung (Gas, Wasser und Strom), wurden unentgeltlich eingeräumt und führen nicht zu einer Wertminderung der Grundstücke.

H.2 Mitgliedschaften

Die Stadt Crivitz ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation
Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG
Zweckverband Schweriner Umland
Städte- und Gemeindetag MV
Kreisfeuerwehrverband

H.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Die Stadt Crivitz hat ihre Arbeitnehmer bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V versichert (zusätzliche Altersvorsorge, Pflichtversicherung). Der Arbeitnehmer hat einen direkten Anspruch gegen die Zusatzversorgungskasse. Lediglich wenn diese ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann, steht die Stadt hierfür ein.

H.4 Personalbestand

Die Zahl Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Bilanzstichtag zeigt folgende Übersicht:

	Anzahl
Arbeitnehmer	73
- davon teilzeitbeschäftigt	61
- davon Freizeitphase Altersteilzeit	4
Insgesamt	73

Anlagen:

Muster 5a gemäß § 48 Abs.3 GemHVO (Entwicklung der liquiden Mittel und Kassenkredite)

Muster 12a gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO (Übersicht über Erträge und Aufwendungen)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
Nr.	Stadt Crivitz 2014	laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO) (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	 	 	 	2.309.844,04
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4.10.1 GemHVO)	 	 	 	0,00
3	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.639.388,88	679.884,97	-9.429,81	2.309.844,04
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.639.388,88	679.884,97	-9.429,81	2.309.844,04
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	-82.353,85	 	 	-82.353,85
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	270.000,00	 	 	270.000,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)	 	124.594,80	 	124.594,80
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	 	0,00	 	0,00
10	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)	 	 	105.595,91	105.595,91
11	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.287.035,03	804.479,77	96.166,10	2.187.680,90
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO)				2.187.680,90
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				0,00
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				2.187.680,90

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.411.300,00	0,00	2.411.300,00	2.494.773,32	-83.473,32	40
	1.1 Grundsteuer A	36.000,00	0,00	36.000,00	36.085,32	-85,32	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	429.000,00	0,00	429.000,00	430.479,60	-1.479,60	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	540.000,00	0,00	540.000,00	602.265,70	-62.265,70	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.026.100,00	0,00	1.026.100,00	1.043.619,57	-17.519,57	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	155.000,00	0,00	155.000,00	157.024,99	-2.024,99	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	27.700,00	0,00	27.700,00	27.748,33	-48,33	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	197.500,00	0,00	197.500,00	197.549,81	-49,81	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.496.500,00	0,00	2.496.500,00	2.590.228,81	-93.728,81	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	1.217.200,00	0,00	1.217.200,00	1.217.198,28	1,72	(411)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	346.700,00	0,00	346.700,00	346.759,80	-59,80	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	756.200,00	0,00	756.200,00	699.769,96	56.430,04	(414)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	680.200,00	0,00	680.200,00	669.152,69	11.047,31	43
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	37,45	-37,45	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	641.500,00	0,00	641.500,00	655.838,89	-14.338,89	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.900,00	0,00	97.900,00	110.032,10	-12.132,10	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.900,00	0,00	97.900,00	110.032,10	-12.132,10	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	917.300,00	0,00	917.300,00	879.995,09	37.304,91	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	339.300,00	0,00	339.300,00	319.108,12	20.191,88	46
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	7.900,00	0,00	7.900,00	8.505,14	-605,14	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	6.942.500,00	0,00	6.942.500,00	7.063.290,13	-120.790,13	
11.	- Personalaufwendungen	2.175.700,00	0,00	2.175.700,00	2.073.354,60	102.345,40	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.875.500,00	0,00	1.875.500,00	1.795.050,94	80.449,06	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	335.600,00	0,00	335.600,00	288.694,00	46.906,00	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	875.600,00	0,00	875.600,00	814.811,48	60.788,52	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	767.800,00	0,00	767.800,00	719.472,94	48.327,06	53
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.522.700,00	0,00	2.522.700,00	2.487.423,24	35.276,76	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	162.800,00	0,00	162.800,00	162.998,97	-198,97	(541)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	58.200,00	0,00	58.200,00	71.441,14	-13.241,14	(5431)
	16.4 Allgemeine Umlagen an das Land	900,00	0,00	900,00	1.234,76	-334,76	(5441)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.573.800,00	0,00	1.573.800,00	1.573.748,62	51,38	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	678.700,00	0,00	678.700,00	677.999,75	700,25	(54422)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	241.300,00	0,00	241.300,00	271.267,82	-29.967,82	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.583.000,00	0,00	7.583.000,00	7.346.569,54	236.430,46	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-640.500,00	0,00	-640.500,00	-283.279,41	-357.220,59	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	28.000,00	0,00	28.000,00	47.133,46	-19.133,46	47
	21.1 Zinserträge	8.300,00	0,00	8.300,00	7.699,46	600,54	(471, 472, 479)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	19.700,00	0,00	19.700,00	39.434,00	-19.734,00	(473 - 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	52.900,00	0,00	52.900,00	53.817,30	-917,30	57
	22.1 Zinsaufwendungen	28.800,00	0,00	28.800,00	28.779,30	20,70	(571 - 579)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	24.100,00	0,00	24.100,00	25.038,00	-938,00	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-24.900,00	0,00	-24.900,00	-6.683,84	-18.216,16	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-665.400,00	0,00	-665.400,00	-289.963,25	-375.436,75	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-665.400,00	0,00	-665.400,00	-289.963,25	-375.436,75	
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	289.963,25	-289.963,25	492
	30.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	289.963,25	-289.963,25	(4922)
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-665.400,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	457.435,06	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	457.435,06	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

3. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen.....	23
2. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014.....	24
2.1. Angaben zur Einwohnerentwicklung der Stadt.....	24
2.2. Allgemeine Angaben zur Bilanz.....	28
2.2.1. Entwicklung Eigenkapital.....	28
2.2.2. Belastung durch das Anlagevermögen	28
2.3. Liquide Mittel.....	29
3. Angaben zum Jahresergebnis 2014.....	29
3.1. Steuern, Zuwendungen und Umlagen.....	29
3.2. Sonstige Angaben zum Jahresergebnis.....	31
4. Angaben zu den wesentlichen Produkten und kostenrechnenden Einrichtungen	31
4.1. Kostenrechnende Einrichtungen	31
4.2. Wesentliche Produkte.....	32
5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	34
6. Fazit / Chancen und Risiken.....	35

1. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen

Die Stadt Crivitz hat gemäß § 49 GemHVO für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Rechenschaftsbericht aufzustellen. Der Rechenschaftsbericht umfasst die für die Stadt relevanten Vorgänge, sofern diese nicht bereits ausreichend im Anhang erläutert wurden.

Auszug des § 49 GemHVO

(1) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(2) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(3) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

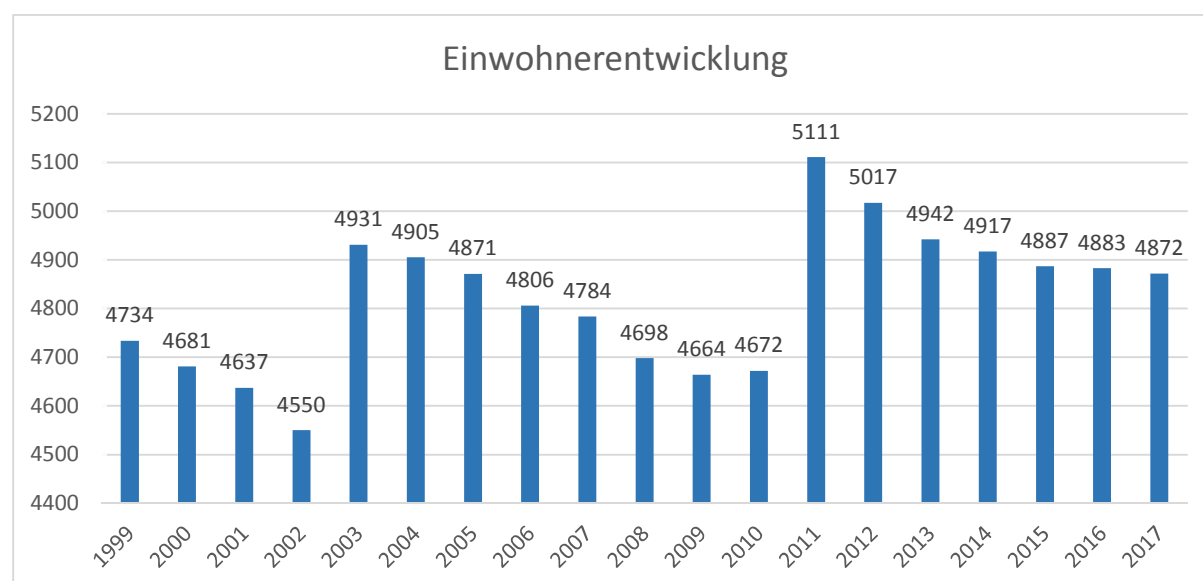
1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben

2. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014

2.1	Einwohner	4917
2.1	Fläche	75,48 km ²
2.1	Einwohner pro km ²	65,14
2.1	Anteil der unter 20 jährigen an der Gesamtbevölkerung	16,19 %
2.2.1	Eigenkapitalquote	68,02 %
2.2.1	Fehlbetragsquote (Jahresfehlbetrag durch Allgemeinen Kapitalrücklage unter Beachtung der Ergebnisvorträge)	0,00 %
2.2.2	Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen	92,43 %
2.2.2	Anteil Infrastrukturvermögen am Gesamtvermögen	29,34 %
2.2.2	Infrastrukturvermögen pro Kopf	1.859,04 €
2.2.2	Abschreibungsintensität (Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen)	9,72 %
2.2.2	Drittfinanzierungsquote (Anteil der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten an den ordentliche Aufwendungen)	4,64 %
2.2.2	Nettoabschreibungen pro Kopf	79,27 €
2.2.2	Investitionsquote (Relation Investitionen zu den Abschreibungen)	92,46 %
2.3	Liquidität I (liquide Mittel/kurzfristige Verbindlichkeiten)	527,9 %
2.3	Liquidität II (liquide Mittel +Forderungen +Wertpapiere/ kurzfristige Verbindlichkeiten)	568,82 %
2.3	Liquidität III (Umlaufvermögen/ kurzfristige Verbindlichkeiten)	568,82 %
2.3	Liquide Mittel pro Kopf	444,92 €
2.3	Verbindlichkeiten pro Kopf	329,56 €
3.1	Steueraufkommen pro Kopf	492,85 €
3.1	Zuweisungen von Bund, Land, etc. pro Kopf	526,79 €
3.1	Anteil der Amts- und Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen	30,43 %
3.2	Anteil der Aufwendungen für die Gemeindevertretung an den Gesamtaufwendungen ohne Amts- und Kreisumlage (Selbstverwaltung)	1,34 %
3.2	Anteil der freiwilligen Leistungen an den Gesamtaufwendungen	2,41 %

2.1. Angaben zur Einwohnerentwicklung der Stadt

Zur Stadt Crivitz gehören die Ortsteile Crivitz, Augustenhof, Badegow, Basthorst, Gädebehn, Kladow, Muchelwitz, Radepohl und Wessin. Sie umfasst derzeit eine Fläche von 7.548 ha (75,48 km²).



Die dargestellten Einwohnerzahlen ergeben sich aus den am Ende des jeweiligen Jahres mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohnern, gemäß den Zahlen des statistischen Landesamtes. Im Jahre 2003 erfolgte die Eingemeindung der Gemeinde Gädebehn. Die Fusion mit der Gemeinde Wessin erfolgte in 2011.

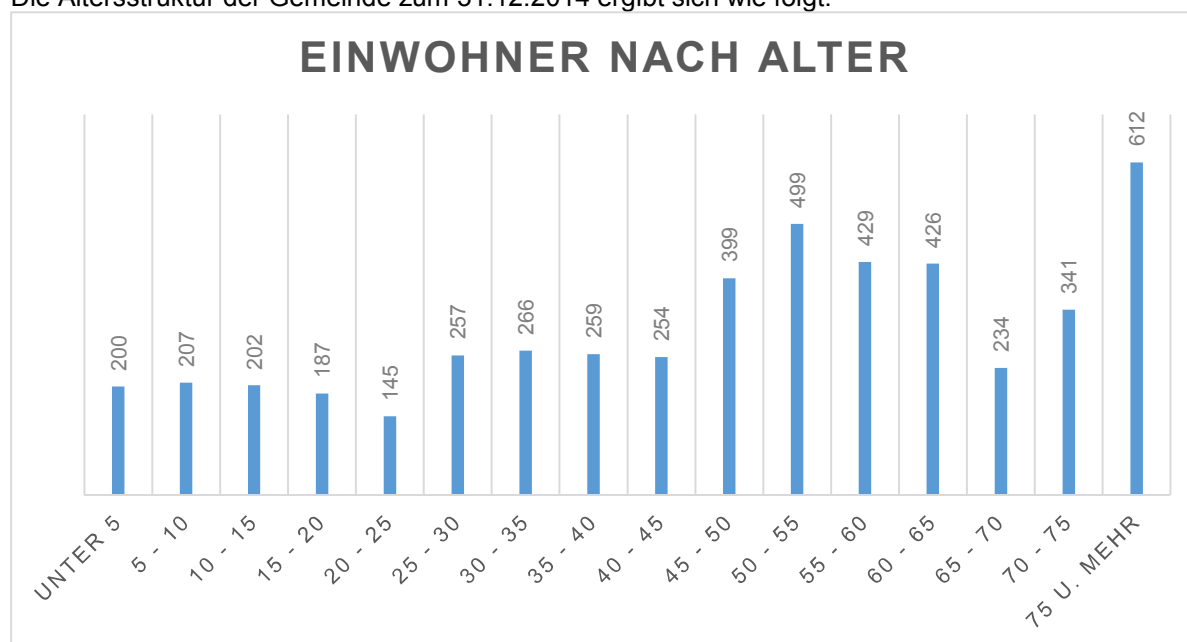
Die Einwohnerzahl aller drei Gemeinden zum Ende 1999 belief sich auf insgesamt 5.593 Einwohner. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen zeigt eine stetige Abnahme der Bevölkerung. **Von 1999 bis 2017 ist die Einwohnerzahl um 721 Einwohner bzw. 12,9% gesunken.**

Im Jahre 2014 nahm die Bevölkerung um 25 Einwohner ab.

Geborene	44	Gestorbene	71	Verlust	-27
Zugezogen	248	Fortgezogen	246	Wanderung	+2

In der Stadt lebten somit zum Ende 2014 65,14 Einwohner pro km², dies liegt leicht unter dem Landesdurchschnitt von 68,89 Einwohnern pro km². Im Vergleich zum Durchschnitt der „kleinen“ Städte und Gemeinden mit Stadtrecht unter 10.000 Einwohnern (73,82 Einwohner pro km²), ist die Stadt Crivitz dünn besiedelt.

Die Altersstruktur der Gemeinde zum 31.12.2014 ergibt sich wie folgt:

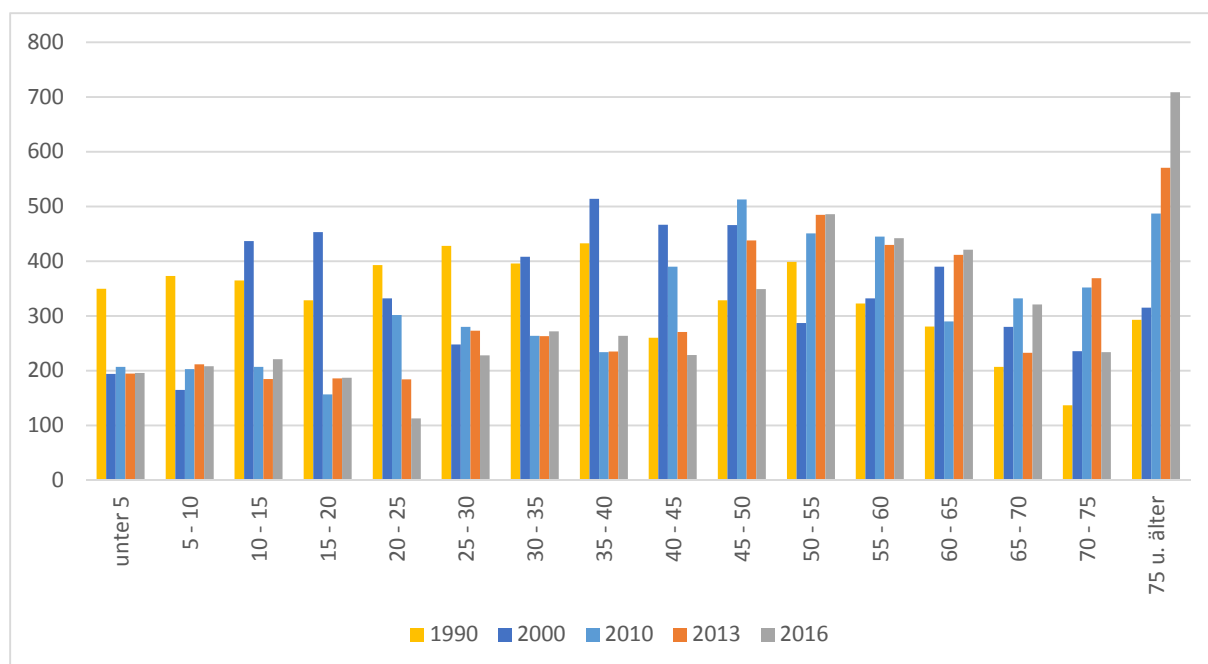


Aus der Altersstruktur ergibt sich, dass die unter 20 Jährigen einen Anteil an der Bevölkerung von 16,19 % (796 Einwohner) einnehmen. Hiermit liegt die Stadt über dem Landesdurchschnitt von 15,69 %. Die 45 bis 65 Jährigen nehmen mit 35,65 % (1.753 Einwohner) den größten Teil der Bevölkerung ein. Auffallend ist der starke Rückgang der Bevölkerung bei den unter 45 Jährigen. Hier ist deutlich der gesellschaftliche Wandel zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung erkennbar. Die zum 31.12.2014 44 Jährigen waren 1990 grade einmal 20 Jahre alt. Diese Altersgruppe hatte noch keine Wurzeln (Familie, Haus etc.) in der Stadt geschlagen und hat diese darum, in der Aussicht auf Arbeit in den alten Bundesländern, verlassen. Auch spiegelt sich der „Geburtenknick“ in den 90ern deutlich im Rückgang bei den 20-25 Jährigen wider.

Die Altersstruktur der Stadt ist als typisch für eine ländlich geprägte Flächengemeinde in Mecklenburg-Vorpommern anzusehen. Die Überalterung der Bevölkerung (demografischer Wandel) stellt somit auch für die Stadt Crivitz eine große Herausforderung dar.

So werden in den nächsten 10 Jahren alleine 855 Einwohner (55-65 Jährige) das Rentenalter erreichen. Demgegenüber stehen nur 389 Einwohner (10-20 Jährige) die ins Arbeitsleben eintreten werden. Es ergibt sich also ein Rückgang potenzieller Einkommenssteuerzahler von 466 Einwohnern. Hierbei ist noch nicht berücksichtigt, dass von den Jugendlichen voraussichtlich ein Teil gezwungen sein wird, für Lehre und Studium, ihre Heimat zu verlassen (weitere Angaben siehe Seite 27).

Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der Bevölkerungsschichten nach den Altersgruppen im Vergleich der Jahre 1990/2000/2010/2013 und 2016 (in den Zahlen 1990/2000 sind die Einwohner von Gädebehn und Wessin bereits mit eingerechnet).



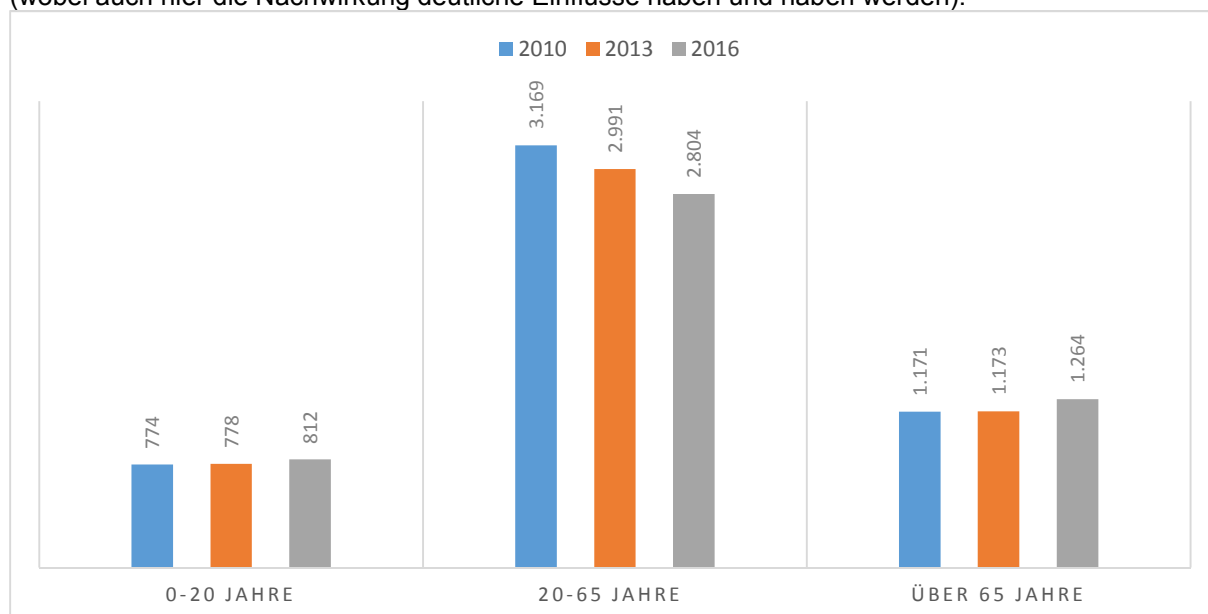
Ein Vergleich der Jahre 1990/2000 mit den Einwohnerzahlen 2010-2016 sollte immer unter Beachtung der starken gesellschaftlichen Umbrüche im Zuge der Wiedervereinigung erfolgen und spiegelt keine Fehlentwicklung der Stadt Crivitz, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem der ländlichen Regionen in den neuen Bundesländern wider. Insbesondere der Verlust junger Einwohner zeigt sich deutlich aus der Übersicht.

So sinken die Einwohnerzahlen der 0-20 Jährigen um 605 Einwohner von 1.417 in 1990 auf 812 in 2016 bzw. der Anteil an der Bevölkerung dieser Altersgruppe fällt von 26,76 % auf 16,64 %.

Auch der Anteil der 20-45 Jährigen ist deutlich, um 804 Einwohner von 1.910 in 1990 auf 1.106 in 2016 bzw. von 36,06 % auf 22,66 %, gefallen.

Waren 1990 noch 62,82 % der Bevölkerung unter 45, so sind es 2016 nur noch 39,3 %.

Von deutlich größerer Aussagekraft sind die Veränderungen zwischen den Jahren 2010/2013/2016, da diese die aktuelle Entwicklung der Stadt, nach den Umbrüchen der Wiedervereinigung, aufzeigen (wobei auch hier die Nachwirkung deutliche Einflüsse haben und haben werden).



Die Einwohnerzahlen der 0-20 Jährigen zeigt eine leicht positive Entwicklung. Dies beruht allerdings darauf, dass der Geburtenknick Anfang der 90er Jahre in 2010 und 2013 noch in den Zahlen der unter 20 Jährigen enthalten ist (2013 – 20 Jahre = 1993 / 2016 – 20 Jahre = 1996).

Tatsächlich sind die Geburtenzahlen in den letzten 10 Jahren sogar leicht rückläufig. Die Geburtenzahlen unterliegen dabei unterjährig starken Schwankungen (2013 30 Geburten; 2014 44 Geburten; 2015 27 Geburten). Darum wurden in der folgenden Übersicht der Geburtenzahlen immer 5 Jahre zusammengefasst und die durchschnittliche Geburtenrate abgebildet:

	Geburten in 5 Jahren	Durchschnitt pro Jahr
1980-1989		Geschätzt 74
1990		61
1991-1995	129	25,8
1996-2000	188	37,6
2001-2005	209	41,8
2006-2010	194	38,8
2011-2015	179	35,8

Zum Vergleich wurde die Geburtenzahl 1990 gegenübergestellt. Zahlen für die 80er Jahre liegen leider nicht je Gemeinde vor. Allerdings ergibt sich aus den Landeszahlen bereits, dass die Geburtenrate 1990 (23.503 Geburten in M-V) bereits um 22,5 % niedriger lag als im Durchschnitt der 80er Jahre (30.344 Geburten). Dies würde hochgerechnet bedeuten, dass vor der Wende ca. 74 Kinder pro Jahr in Crivitz, Gädebehn und Wessin geboren wurden. Nach dem starken Einbruch Anfang der 90er Jahre erholen sich die Geburtenzahlen bis Mitte der 2000er Jahre stetig. Ab dem Jahre 2006 sinken die Geburtenzahlen aber wieder ab.

Wurden 2001-2005 noch durchschnittlich 41,8 Kinder pro Jahr geboren, so sind des zwischen 2011-2015 nur noch 35,8 Kinder. Hier deutet sich an, dass der Geburtenknick der 90er um ca. 25 Jahre zeitversetzt nachwirkt (die jungen Frauen die in den 90ern, im Vergleich zu den 80ern, weniger geboren wurden, können entsprechend 25-35 Jahre später auch keine Kinder bekommen). Auch der anhaltende Fortzug junger Erwachsener wird am Rückgang der Geburtenrate einen Anteil haben.

So zeigt sich aus der Veränderung der Altersstruktur, dass weiterhin viele junge Erwachsene die Stadt verlassen. Zu den Jugendlichen (15-20) zählten 2010 noch 157 Einwohner. 2015 gehören diese zur Altersgruppe 20-25. Allerdings weisen die 20-25 Jährigen in 2015 nur noch 113 Einwohner aus. Somit haben 44 von 157 jungen Erwachsenen (28 %) die Stadt für Lehre, Studium oder Arbeit verlassen. Dies spiegelt sich auch noch in der nächsten Altersgruppe wieder. 2010 waren 302 Einwohner zwischen 20 und 25 Jahren alt. In 2015 sind aber nur noch 265 Einwohner im Alter zwischen 25 und 30 vorhanden. Auch hier zeigt sich also ein deutlicher Rückgang von 37 Einwohner bzw. 12,25 %.

Erst in den Altersgruppen 30+ gibt es nur noch leichte Rückgänge über die Jahre. Eine Ausnahme stellen die 40-45 Jährigen da. Hier beträgt der Verlust 51 Einwohner in 5 Jahren. Es kann davon ausgegangen werden, dass diese Wohneigentum in den Umlandgemeinden erworben haben (günstige Zinssätze, zahlreiche neue Wohngebiete in den Nachbargemeinden).

Insgesamt verzeichnen die 20-65 Jährigen einen Rückgang von 2010 zu 2016 um 365 Einwohner. Diese Altersgruppe stellt den Großteil der Berufstätigen und damit der Einkommensteuerzahler. Der Verlust dieser Einwohner wiegt besonderes schwer, da die Einkommensteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt darstellt.

Die Altersgruppe der über 65 Jährigen ist von 2010 zu 2016 um 93 Einwohner angewachsen. **Insbesondere die über 75 Jährigen sind von 487 Einwohnern auf 709 Einwohner gestiegen (+222) und stellen inzwischen die größte Bevölkerungsgruppe der Stadt.**

Dieser Zugang ist nicht mit alternden Einwohnern zu begründen. Hierfür bedarf es eines aktiven und starken Zuzugs von Senioren.

Die Stadt Crivitz ist dank dem Krankenhaus, einer für ländliche Gemeinden relativ hohen Anzahl von niedergelassenen Ärzten und Pflegeeinrichtungen/Pflegediensten sowie der guten Nahversorgung (Abdeckung mit Einzelhandel und Dienstleistungen vor Ort sowie Bus und Bahn) ein geeigneter Wohnstandort für den älteren Anteil der Bevölkerung.

2.2. Allgemeine Angaben zur Bilanz

2.2.1. Entwicklung Eigenkapital

Jahr	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage	Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklage	Stand Ergebnisvortrag zum 31.12.	Stand zweckgebundene Kapitalrücklage zum 31.12.	Stand allg. Kapitalrücklage zum 31.12.	Eigenkapital gesamt Summe aus Spalte 8,9,10
in €							
1	2	3	7	8	9	10	1
2012	-188.763,11	188.763,11	0,00	0,00	132.189,56	21.964.692,95	22.096.882,51
2013	457.435,06	0,00	457.435,06	457.435,06	466.409,05	21.906.628,31	22.830.472,42
2014	-289.963,25	289.963,25	0,00	457.435,06	568.307,80	20.168.027,91	21.193.770,77
Gesamt	-21.291,30	478.726,36	457.435,06	457.435,06	568.307,80	20.168.027,91	21.193.770,77
Voraussichtliche Ergebnisse gemäß der Haushaltsplanung 2018							
2015	-84.282,45	84.282,45	0,00	457.435,06	864.095,00	20.168.027,91	21.489.557,97
2016	-82.627,79	82.627,79	0,00	457.435,06	1.174.549,00	20.168.027,91	21.800.011,97
2017	-743.000,00	377.100,00	-365.900,00	91.535,06	1.181.149,00	20.168.027,91	21.440.711,97
2018	-411.000,00	409.900,00	-1.100,00	90.435,06	1.098.549,00	20.168.027,91	21.357.011,97
2019	-401.800,00	401.800,00	0,00	90.435,06	1.025.049,00	20.168.027,91	21.283.511,97
2020	-449.700,00	449.700,00	0,00	90.435,06	898.949,00	20.168.027,91	21.157.411,97
2021	-460.800,00	460.800,00	0,00	90.435,06	759.649,00	20.168.027,91	21.018.111,97
Gesamt	-2.654.501,54	2.744.936,60	90.435,06	90.435,06	759.649,00	20.168.027,91	21.018.111,97

Die Stadt Crivitz verfügte bei Einführung der doppischen Haushaltsführung zum 01.01.2012 über ein Eigenkapital in Höhe von 22.080.813,39 €. Bereinigt um die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sinkt dieses auf 20.168.027,91 €. . Das bereinigte Eigenkapital zur Eröffnungsbilanz nimmt bis zum Ende 2014 um 1.025.742,86 € bzw. 5,09 % zu.

Aus den vorläufigen bzw. geplanten Jahresergebnissen gemäß der Haushaltsplanung 2018 lässt sich ableiten, dass sich die Situation der Stadt Crivitz ab dem Haushaltsfolgejahr 2017 deutlich verschlechtert. Durch die Neuregelung des Finanzausgleiches ab 2018 wird sich die Situation leicht verbessern. Positive Ergebnisse werden dennoch nicht erreichbar sein. Im Ergebnis wird das Eigenkapital voraussichtlich zum 31.12.2021 weiter absinken. Wird aber auch zum 31.12.2021 um 850.084,06 € bzw. 4,22 % höher liegen als das ursprüngliche bereinigte Eigenkapital am 01.01.2012.

Für weitere Informationen wird auf Punkt 3 dieses Rechenschaftsberichtes und die Angaben im Anhang verwiesen.

2.2.2. Belastung durch das Anlagevermögen

Das Vermögen der Stadt Crivitz besteht zu 92,43% aus Anlagevermögen bzw. zu 29,34 % aus Infrastrukturvermögen. Somit ist der überwiegende Teil des gemeindlichen Vermögens in Grundstücken, Gebäuden und Straßen gebunden. Dies ist für den öffentlichen Bereich nicht unüblich.

Die Stadt Crivitz selbst ist dicht bebaut und kann durch ein relativ kleines Infrastrukturvermögen, im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen und Gewerbetreibenden, erschlossen werden.

Die acht Ortsteile sind hingegen zum Teil sehr weitläufig bebaute Ortslagen und auch die Entfernungen zwischen den Ortsteilen sind als lang zu betrachten. Entsprechend muss die Stadt für ihre Ortsteile und Splittersiedlungen ein ehr groß dimensioniertes Infrastrukturvermögen zur Versorgung der Einwohner vorhalten.

Insgesamt ergibt sich ein vergleichsweise niedriges Infrastrukturvermögen von 1.859,04 € pro Einwohner. Die Aufwendungen für Unterhaltung und Abschreibungen des Infrastrukturvermögens belasten die Stadt Crivitz somit verhältnismäßig schwach.

Die Abschreibungen in Höhe von 719.472,94 € machen 9,72 % der gesamten laufenden Aufwendungen aus. Gleichzeitig belaufen sich die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten auf 329.697,75 € bzw. 4,64 % der laufenden Gesamterträge.

Somit ergibt sich eine Nettoabschreibung von 389.775,19 € / 79,27 € pro Einwohner.

Die im Haushaltsjahr 2014 getätigten Investitionen in Höhe von 665.251,79 € sind fast in der Lage den Wertverlust des Anlagevermögens durch die Abschreibungen auszugleichen (Investitionsquote von 92,46 %). Die Abnahme des Wertes des Anlagevermögens beruht 2014 überwiegend auf der Korrektur der Baulandbewertung.

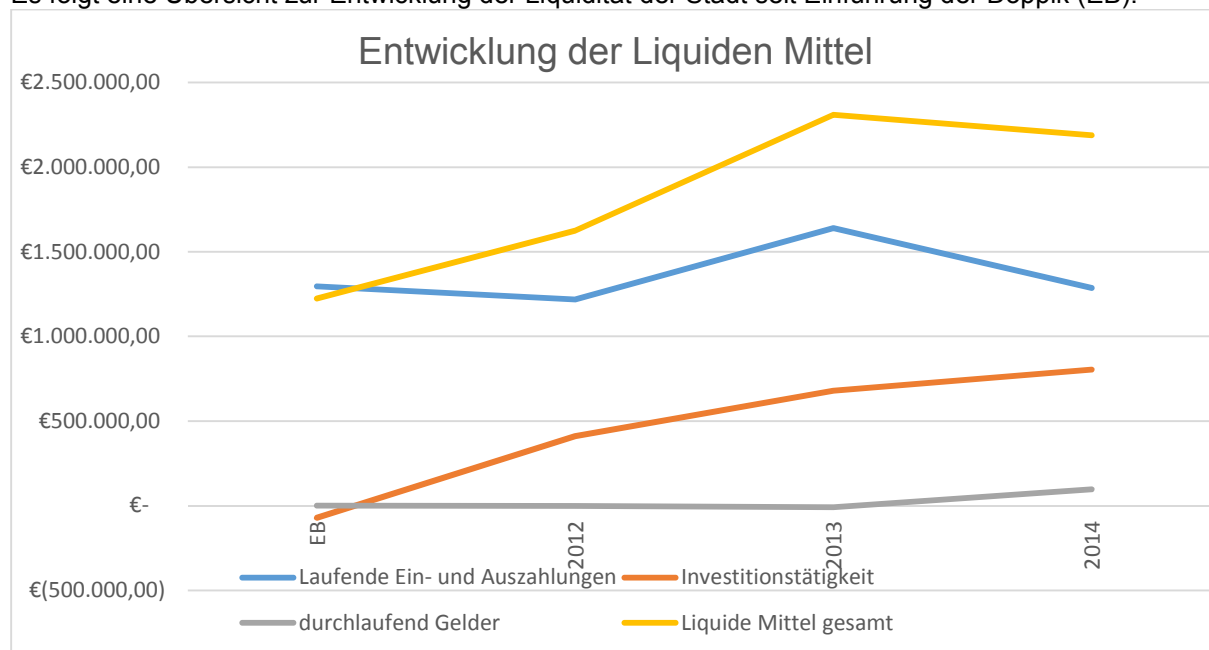
2.3. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31.12.2014 auf 2.187.680,90 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr betragen 414.411,83 €.

Die Stadt weist bereit in der Liquidität I nach, dass sie in der Lage ist, die kurzfristig anfallenden Verbindlichkeiten aus den liquiden Mitteln zu bezahlen.

Die liquiden Mittel der Stadt nehmen in 2014 um 122.163,14 € ab. In den Folgejahren kann mit einem relativ konstanten Bestand der liquiden Mittel um ca. 2.000.000,00 € gerechnet werden. Die Stadt ist nicht auf die Inanspruchnahme von Kassenkrediten angewiesen. Erst durch die für 2018/2019 geplanten Großprojekte, an der Grundschule und dem Kindergarten, wird die Stadt ihre liquiden Mittel verbrauchen und weite Investitionskredite in Anspruch nehmen müssen.

Es folgt eine Übersicht zur Entwicklung der Liquidität der Stadt seit Einführung der Doppik (EB):



3. Angaben zum Jahresergebnis 2014

3.1. Steuern, Zuwendungen und Umlagen

Entwicklung der Steuererträge			
	2012	2013	2014
Grundsteuer A	35.523,73 €	35.347,57 €	36.085,32 €
Grundsteuer B	426.111,41 €	427.054,41 €	430.479,60 €
Gewerbesteuer	649.307,92 €	795.430,36 €	602.265,70 €
Einkommenssteuer	850.069,94 €	960.778,04 €	1.043.619,57 €
Umsatzsteuer	151.474,87 €	152.057,30 €	157.024,99 €
Vergnügungssteuer	22.372,29 €	14.400,00 €	14.400,00 €

Hundesteuer	13.629,59 €	13.685,42 €	13.348,33 €
Familienausgleichleistungen	183.677,67 €	186.754,97 €	197.549,81 €
Gewerbesteuerumlage	-80.414,97 €	-86.441,83 €	-71.441,14 €
Gesamt	2.251.752,45 €	2.499.066,24 €	2.423.332,18 €

Laut dem Realsteuervergleich des statistischen Landesamtes beläuft sich das durchschnittliche Steueraufkommen pro Einwohner der Kommunen 2014 auf 647,00 € bzw. für Gemeinden zwischen 3000 bis 5000 Einwohnern auf 557,00 €. Das Steueraufkommen in Crivitz lag 2014 mit 492,85 € pro Einwohner deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Nach dem Anstieg der Gewerbesteuern in 2012, haben diese sich in 2013 weiter gesteigert, fallen aber in 2014 erneut ab. Die Gewerbesteuern zeigen deutlich, dass diese starken, durch die Stadt nicht beeinflussbaren, Schwankungen unterliegen.

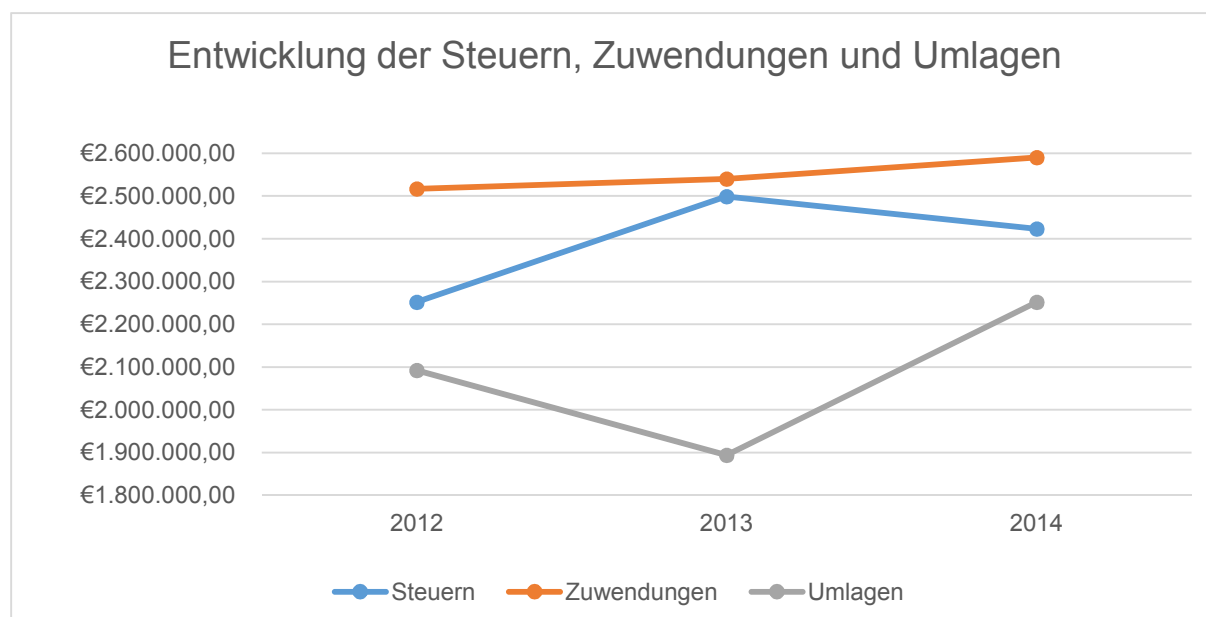
Die gegenwärtig gute konjunkturelle Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland spiegelt sich in den weiter steigenden Einkommenssteuern wieder.

Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen			
	2012	2013	2014
Schlüsselzuweisungen Land	1.070.027,51 €	1.343.919,18 €	1.217.198,28 €
laufende Zuweisungen Land	806.318,61 €	546.264,14 €	696.354,71 €
Auflösung Sonderposten	352.859,74 €	322.758,67 €	326.500,77 €
sonstige Zuwendungen	287.889,34 €	327.167,75 €	350.175,05 €
Gesamt	2.517.095,20 €	2.540.109,74 €	2.590.228,81 €

Die Zuwendungen steigen kontinuierlich an. In 2013 erhöhen sich die laufenden Schlüsselzuweisungen der Stadt deutlich, aufgrund des verhältnismäßig schlechten Steuerergebnisses 2011 (nur 381.839,74 € aus Gewerbesteuern). Da die Gewerbesteuern in 2012 wieder ansteigen, nehmen die Schlüsselzuweisungen in 2014 wieder ab.

Entwicklung der Amts- und Kreisumlage			
	2012	2013	2014
Amtsumlage	686.567,64 €	565.340,91 €	677.999,75 €
Kreisumlage	1.405.717,82 €	1.328.291,64 €	1.573.748,62 €
Gesamt	2.092.285,46 €	1.893.632,55 €	2.251.748,37 €

Auch die Höhe der zu zahlenden Umlagen hängt direkt, um zwei Haushaltsjahre zeitversetzt, mit dem Steuerergebnis zusammen. Durch das Schlechte Steuerergebnis 2011 sinken die zu zahlenden Umlagen in 2013. Die Amts- und Kreisumlage verursacht mit 30,43 % der Gesamtaufwendungen den größten Kostenfaktor für die Stadt Crivitz.



3.2. Sonstige Angaben zum Jahresergebnis

Die Selbstverwaltungskosten der Gemeindevertretung (Produkt 11104, Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen etc.) beliefen sich auf 68.977,75 €. Dies entspricht nur 1,34 % der Aufwendungen ohne Amts- und Kreisumlage und ist als angemessen zu betrachten.

Es folgt die Übersicht der freiwilligen Leistungen:

Produkt	Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde	
11103	Öffentlichkeitsarbeit	5.402,67 €	240,00 €	5.162,67 €
11104	Verfügungsmittel BGM	16,00 €	0,00 €	16,00 €
11104	Repräsentationen BGM	1.914,85 €	0,00 €	1.914,85 €
11104	Speisen und Getränke SV	2.255,76 €	0,00 €	2.255,76 €
27200	Bibliothek	44.504,74 €	1.652,50 €	42.852,24 €
28100	Heimat und Kulturpflege	27.643,46 €	4.145,00 €	23.498,46 €
29100	Förderung Kirschgemeinden	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
33100	Förderung Wohlfahrtspflege	7.550,00 €	0,00 €	7.550,00 €
36600	Einrichtungen Kinder/Jugendarbeit	9.133,27 €	2.186,72 €	6.946,55 €
42100	Förderung des Sports	500,00 €	0,00 €	500,00 €
42400	Bäder	540,00 €	0,00 €	540,00 €
42402	Sportplatz Geschwister-Scholl-Platz	28.982,16 €	17.550,00 €	11.432,16 €
42403	Sportplatz Wessin	248,60 €	0,00 €	248,60 €
42404	Turnhalle Geschwister-Scholl-Platz	35.925,98 €	3.465,00 €	32.460,98 €
42405	Ausweichsportplatz	8.445,22 €	4.055,42 €	4.389,80 €
57100	Wirtschaftsförderung	32.928,81 €	38.448,75 €	-5.519,94 €
57300	Allg. Einrichtungen	2.500,11 €	0,00 €	2.500,11 €
57308	Bürgerhaus Crivitz	32.258,70 €	2.430,17 €	29.828,53 €
57309	Gemeindezentrum Kladow	12.638,11 €	5.450,03 €	7.188,08 €
57310	Kulturhaus Wessin	12.447,20 €	3.755,43 €	8.691,77 €
57311	Mietwohnung Settiner Weg 2	3.967,26 €	7.562,81 €	-3.595,55 €
57312	Mietwohnung Bürgerhaus	3.572,67 €	5.500,73 €	-1.928,06 €
57315	Festwiese Crivitzer See	79,46 €	660,00 €	-580,54 €
Summe		275.455,03 €	97.102,56 €	178.352,47 €

Die Aufwendungen für freiwillige Leistungen betragen abzüglich der zuzuordnenden Erträge 178.352,47 €. Dies entspricht einem Anteil an den Gesamtaufwendungen von 2,41 % bzw. 36,27 € pro Einwohner und ist als angemessen zu betrachten.

4. Angaben zu den wesentlichen Produkten und kostenrechnenden Einrichtungen

4.1. Kostenrechnende Einrichtungen

Die Gemeinde Crivitz verzichtet auf eine Kosten- und Leistungsrechnung, vielmehr ergibt sich im Sinne des § 27 GemHVO aus der Produktgliederung eine geeignete Steuerungsgrundlage. Hierbei muss allerdings beachtet werden, dass nur vereinzelt interne Leistungsverrechnungen durchgeführt werden. Insbesondere die Kosten des Bauhofes werden nicht vollständig auf die anderen Produkte umgelegt. Da der Bauhof keinem Selbstzweck dient, sondern Leistungen zur Aufgabenwahrnehmung der Gemeinde erbringt (z.B. Unterhaltung der Gebäude, Straßen und Grünanlagen etc.) müssten diese auf die einzelnen Produkte durch interne Leistungsverrechnungen aufgeteilt werden. Geeignete Umlageschlüssel liegen hierfür nicht vor und können auch nicht kurzfristig erbracht werden.

Ziele und Kennzahlen für die einzelnen Produkte wurden nicht festgelegt.

Übersicht der Kostenrechnenden Einrichtungen und des Bauhofes:

Produkt	Einrichtung	Erträge	Aufwand	Ergebnis	Kosten- deckungs- grad
11408	Bauhof Crivitz	9.908,82 €	339.226,14 €	-329.317,32€	2,92%
11409	Bauhof Wessin	843,30 €	22.865,30 €	-22.022,00 €	3,69%
27200	Bibliothek	1.652,50 €	44.504,74 €	-42.852,24 €	3,71%
36503	Hort Crivitz	504.075,72 €	500.081,38 €	3.994,34 €	100,80%
36505	Kita Crivitz	1.135.353,59 €	1.140.537,83 €	-5.184,24 €	99,55%
36506	Kita Wessin	127.731,36 €	116.046,79 €	11.684,57 €	110,07%
53800	Abwasser (Kleineinleiterabgabe)	393,80 €	1.234,76 €	-840,96 €	31,89%
55300	Friedhof	33.967,35 €	89.334,10 €	-55.366,75 €	38,02%
55500	Stadtwald	124.942,60 €	81.742,95 €	43.199,65 €	152,85%
57100	Wirtschaftsförderung	38.448,75 €	32.928,81 €	5.519,94 €	116,76%
57300	Allg. Einrichtungen	0,00 €	2.500,11 €	-2.500,11 €	0,00%
57308	Bürgerhaus Crivitz	2.430,17 €	32.258,70 €	-29.828,53 €	7,53%
57309	Gemeindezentrum Kladow	5.450,03 €	12.638,11 €	-7.188,08 €	43,12%
57310	Kulturhaus Wessin	3.755,43 €	12.447,20 €	-8.691,77 €	30,17%
57311	Mietwohnung Settiner Weg 2	7.562,81 €	3.967,26 €	3.595,55 €	190,63%
57312	Mietwohnung Bürgerhaus	5.500,73 €	3.572,67 €	1.928,06 €	153,97%
57313	Marktplatz	5.972,00 €	0,00 €	5.972,00 €	0,00%
57314	Festwiese	660,00 €	79,46 €	580,54 €	830,61%
	Gesamt	2.008.648,96€	2.435.966,31€	-427.317,35€	82,46%

Aus der Übersicht wird deutlich, dass in den kostenrechnenden Einrichtungen nur zum Teil eine Kostendeckung erreicht werden konnte. Ohne den Bauhof beläuft sich die Kostenunterdeckung auf insgesamt -75.978,03 €.

4.2. Wesentliche Produkte

11408 Bauhof Crivitz

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	1.500,00 €	9.908,82 €
Aufwendungen	295.824,13 €	295.504,17 €	339.226,14 €
Ergebnis	-295.824,13 €	-294.004,17 €	-329.317,32 €

11409 Bauhof Wessin

	2012	2013	2014
Erträge	2.832,81 €	0,00 €	843,30 €
Aufwendungen	31.059,67 €	24.748,66 €	22.865,30 €
Ergebnis	-28.226,86 €	-24.748,66 €	-22.022,00 €

Erträge in 2014 basieren auf dem Verkauf von Anlagegütern. Die Aufwendungen erhöhen sich durch die Tarifierpassungen beim Personal und die gestiegenen Abschreibungen für Fahrzeuge.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis der beiden Bauhöfe in Höhe von – 331.381,05 €.

12605 Feuerwehr Crivitz

	2012	2013	2014
Erträge	42.694,74 €	18.493,02 €	15.196,48 €
Aufwendungen	141.341,36 €	81.047,45 €	92.522,85 €
Ergebnis	-98.646,62 €	-62.554,43 €	-77.326,37 €

12606 Feuerwehr Kladow

	2012	2013	2014
Erträge	3.097,70 €	3.097,70 €	3.686,70 €
Aufwendungen	16.777,96 €	14.845,76 €	12.165,24 €
Ergebnis	-13.680,26 €	-11.748,06 €	-8.478,54 €

12607 Feuerwehr Wessin

	2012	2013	2014
Erträge	245,46 €	0,00 €	47,95 €
Aufwendungen	15.076,69 €	15.651,44 €	16.768,50 €
Ergebnis	-14.831,23 €	-15.651,44 €	-16.720,55 €

Die Kosten für Brandschutz unterliegen nur geringen jährlichen Schwankungen, die hauptsächlich aus der Unterhaltung der Gebäude und des Fuhrparks resultieren.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für die drei Feuerwehrstandorte ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von – 106.545,83 €.

21100 Grundschule

	2012	2013	2014
Erträge	81.287,20 €	85.865,82 €	102.257,52 €
Aufwendungen	192.417,66 €	204.483,22 €	195.222,47 €
Ergebnis	-111.130,46 €	-118.617,40 €	-92.964,95 €

Die Grundschule Crivitz unterliegt nur geringen jährlichen Schwankungen, die hauptsächlich aus der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude resultieren. Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von – 107.570,94 €. Dieses negative Ergebnis ist als der Eigenanteil der Stadt an den Schulumlagen zu betrachten, da die Stadt diese sich nicht selbst in Rechnung stellt.

21500 Regionale Schule

	2012	2013	2014
Erträge	132.655,41 €	128.034,00 €	134.455,75 €
Aufwendungen	259.066,33 €	281.992,96 €	270.807,28 €
Ergebnis	-126.410,92 €	-153.958,96 €	-136.351,53 €

Die Regionale Schule Crivitz unterliegt nur geringen jährlichen Schwankungen, die hauptsächlich aus der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude resultieren. Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von – 138.907,14 €. Dieses negative Ergebnis ist als der Eigenanteil der Stadt an den Schulumlagen zu betrachten, da die Stadt diese sich nicht selbst in Rechnung stellt.

36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

(Wohnsitzgemeindeanteile an Kindergärten, Horten und Tagesmüttern)

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	423.534,92 €	450.280,39 €	587.327,84 €
Ergebnis	-423.534,92 €	-450.280,39 €	-587.327,84 €
		Durchschnitt	-518.804,12 €

36503 Hort Crivitz

	2012	2013	2014
Erträge	451.910,05 €	475.368,62 €	504.075,72 €
Aufwendungen	463.202,63 €	484.402,00 €	500.081,38 €
Ergebnis	-11.292,58 €	-9.033,38 €	3.994,34 €
		Durchschnitt	-2.519,52 €

36505 Kindergarten Crivitz

	2012	2013	2014
Erträge	998.529,98 €	968.525,66 €	1.135.353,59 €
Aufwendungen	1.035.193,90 €	1.043.444,32 €	1.140.537,83 €
Ergebnis	-36.663,92 €	-74.918,66 €	-5.184,24 €
		Durchschnitt	-40.051,45 €

36506 Kindergarten Wessin

	2012	2013	2014
Erträge	103.129,19 €	137.154,03 €	127.731,36 €
Aufwendungen	101.765,73 €	126.700,87 €	116.046,79 €
Ergebnis	1.363,46 €	10.453,16 €	11.684,57 €
		Durchschnitt	+11.068,87 €

In 2014 steigen aufgrund der neuen Betreuungsschlüssel die Personalkosten in den Einrichtungen an. Dies konnte zum Teil durch erhöhte Zuwendungen vom Land aufgefangen werden. Des Weiteren

erhöhten sich die Erträge aus Wohnsitzgemeindeanteile, sodass 2014 in den Einrichtungen eine Kostendeckung erreicht werden konnte. Die erhöhten Wohnsitzanteile führen aber zu Kostensteigerungen im Produkt 36100.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich, dass die Stadt durchschnittlich Mittel in Höhe von 550.306,22 € zur Betreuung von Kindern aufbringen musste. Weitere Ausführungen zur Entwicklung dieser Kosten können dem Punkt 5 dieses Rechenschaftsberichtes entnommen werden.

54100 Gemeindestraßen

	2012	2013	2014
Erträge	340.957,58 €	253.464,55 €	353.661,25 €
Aufwendungen	548.438,36 €	601.709,02 €	834.860,12 €
Ergebnis	-207.480,78 €	-348.244,47 €	-481.198,87 €

Die Kosten für Gemeindestraßen unterliegen jährlichen Schwankungen, die hauptsächlich aus der Unterhaltung der Straßen und Gehwege resultieren.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich ein durchschnittlicher Aufwand für Straßen und Wege in Höhe von – 345.641,37 €.

55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

	2012	2013	2014
Erträge	37.620,45 €	46.873,62 €	33.967,35 €
Aufwendungen	91.007,88 €	108.775,52 €	89.334,10 €
Ergebnis	-53.387,43 €	-61.901,90 €	-55.366,75 €

Die Erträge und Aufwendungen unterliegen leichten Schwankungen. Dies beruht auf der jeweiligen Auslastung (Bestattungen) und der Unterhaltung der Anlage.

Das Bestattungswesen weist durchschnittlich ein Ergebnis in Höhe von -56.885,36 € aus.

Auf eine Erläuterung des **Produktes 61100 Steuern, allg. Zuweisungen** wird verzichtet. Es wird auf die Angaben zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen unter Punkt 3.1 dieses Rechenschaftsberichtes verwiesen.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach dem Bilanzstichtag sind folgenden Sachverhalte eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Finanzlage der Stadt Crivitz haben:

Zu Punkt 3.1

Die Gewerbesteuern entwickeln sich in der Stadt positiv. So konnten 2015 Gewerbesteuern von 823.028,17 € erzielt werden. In 2016 stiegen diese auf 828.421,04 € an und erreichen 2017 einen neuen Höchststand von 934.527,87 €.

Auch die Einkommenssteuern in den Folgejahren entwickeln sich weiterhin positiv und steigen in 2017 auf 1.201.296,32 € an

Zu beachten ist die, ab dem 01.01.2018 geltende, Neuregelung des Finanzausgleiches (FAG). Die Stadt Crivitz zählt als relativ finanzschwache Kommune zu den Profiteuren des neuen FAG. Die zusätzlichen Schlüsselzuweisungen wurden bereits im Haushalt 2018 (siehe Punkt 2.2.1) berücksichtigt. In 2019 bis 2021 werden voraussichtlich, nur durch Entnahmen aus den Zweckgebundenen investiven Schlüsselzuweisungen, ausgeglichene Ergebnisse erreicht werden können.

Zu Punkt 4.2

Die Kindergärten und der Hort konnten in 2014 eine „Kostendeckung“ erreichen. Hierbei ist allerdings zu beachten, dass im November 2014 eine neue Leistungsverhandlung erfolgte und die Stadt einmalig stark erhöhte Wohnsitzgemeindeanteile leisten musste (Kosten im Produkt 36100 gestiegen). **Im Ergebnis lag der Aufwand 2014 für Kinderbetreuung um ca. 53.000 € höher als 2013.** In den Folgejahren ist keine Kostendeckung mehr zu erwarten, da durch die neuen Betreuungsschlüssel die Personalkosten weiter steigen. Die nächste Leistungsverhandlung erfolgte erst im Oktober 2017.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird ab dem 01.01.2018, also 3 Jahre nach Einführung des Betreuungsschlüssels, die Eltern mit monatlich 50 € bezuschussen. Eine Entlastung der Kommunen für

die Folgekosten der Gesetzesänderung ist nicht vorgesehen. Durch die neuen Betreuungsschlüssel wird die Stadt dauerhaft mit erhöhten Kosten für die Kinderbetreuung belastet.

Es folgt eine Übersicht über die Entwicklung der Betreuungskosten:

Ergebnis	2012	2013	2014	Vorläufig 2015	Vorläufig 2016	Vorläufig 2017	Plan 2018
Wohnsitzanteile	-423.534,92	-450.280,39	-587.327,84	-469.474,16	-416.065,59	-515.547,83	-627.500,00
Hort	-11.292,58	-9.033,38	3.994,34	-68.947,09	-109.438,23	-125.813,77	-15.300,00
Kita Crivitz	-36.663,92	-74.918,66	-5.184,24	-128.758,35	-296.722,44	-194.829,88	-200.300,00
Kita Wessin	1.363,46	10.453,16	11.684,57	-25.913,58	-47.267,74	-63.149,86	-71.300,00
Gesamt	-470.127,96	-523.779,27	-576.833,17	-693.093,18	-869.494,00	-899.341,34	-914.400,00

Die Wohnsitzgemeindeanteile der Stadt Crivitz für die Unterbringung der eigenen Kinder in Hort, Kindergärten und Tagespflege, unter Beachtung der Fehlbeträge der gemeindlichen Einrichtungen, sind von 2012 (470 T€) zu 2014 (576 T€) um 22,7 % angestiegen. Laut der Haushaltsplanung 2018 (914 T€) wird sich der laufende Aufwand für die Kinderbetreuung gegenüber 2012 fast verdoppeln (+94,5 %).

6. Fazit / Chancen und Risiken

Risiken

Das Land Mecklenburg Vorpommern führt zur Steigerung der Qualität der Kinderbetreuung neue Betreuungsschlüssel (weniger Kinder pro Erzieher) ein. Dies führte zu massiven Kostensteigerungen in den Kindergärten. Die Einrichtungen waren somit gezwungen neue Leistungsverhandlung durchzuführen. Entsprechend erhöhen sich die durch die Gemeinden zu leistenden Wohnsitzanteile. Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird ab dem 01.01.2018, also 3 Jahre nach Einführung des Betreuungsschlüssels, die Eltern mit monatlich 50 € bezuschussen. Eine Entlastung der Kommunen für die Folgekosten der Gesetzesänderung ist nicht vorgesehen. Durch die neuen Betreuungsschlüssel werden die Gemeinden dauerhaft mit erhöhten Kosten für die Kinderbetreuung belastet. Diese werden in den Folgejahren weiter steigen.

Als größte Herausforderung für alle ländlich geprägten Flächengemeinden, somit auch für die Stadt Crivitz, muss der demografische Wandel betrachtet werden. Die zunehmende Überalterung der Bevölkerung wird in den nächsten Jahren stärker thematisiert werden müssen.

Risiken aus wirtschaftlicher Beteiligung ergeben sich nicht, da die Stadt, mit Ausnahme der Anteile an der Wemag, sich nicht wirtschaftlich betätigt.

Finanzwirtschaftliche Risiken werden aufgrund der dauerhaft niedrigen Zinsen am Kreditmarkt als gering bis zu vernachlässigend betrachtet.

Chancen

Die Stadt Crivitz ist, dank guter ärztlicher Versorgung sowie zahlreichen Anbietern im Bereich Einzelhandel und Dienstleistungen, ein geeigneter Wohnstandort für den älteren Teil der Bevölkerung und damit grundsätzlich gut für die Herausforderungen des demografische Wandels aufgestellt.

Durch den ersten Schritt der Novellierung des Finanzausgleiches ab dem Jahre 2018 können ab dem Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich wieder ausgeglichene Jahresergebnisse erreicht werden. Allerdings nur durch Entnahmen aus den investiven Schlüsselzuweisungen. Bis zu welchem Zeitpunkt diese Reserven abgebaut sein werden, kann derzeit nicht eingeschätzt werden.

Inwieweit der geplante 2. Schritt der FAG-Novelle zu weiteren Entlastungen für die Stadt Crivitz führt, konnte bei Erstellung dieses Rechenschaftsberichtes nicht abgeschätzt werden.

Fazit

Die finanzielle Lage der Stadt Crivitz wird auch in Zukunft angespannt bleiben. Eine umsichtige Bewirtschaftung der Haushaltsmittel wird weiterhin zwingend erforderlich sein.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	
			und		genseitigen	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Konto-	
			entsprechende		Deckungs-	vorjahre	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
			-aufwendungen		fähigkeit		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
							Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.411.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.300,00	0,00	2.411.300,00	2.494.773,32	-83.473,32	2.585.508,07	-90.734,75	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		2.496.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.496.500,00	0,00	2.496.500,00	2.590.228,81	-93.728,81	2.540.109,74	50.119,07	40.969,67	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		680.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	680.200,00	0,00	680.200,00	669.152,69	11.047,31	649.834,06	19.318,63	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		97.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.900,00	0,00	97.900,00	110.032,10	-12.132,10	92.515,84	17.516,26	0,00	441.443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		917.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	917.300,00	0,00	917.300,00	879.995,09	37.304,91	397.141,61	482.853,48	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		339.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	339.300,00	0,00	339.300,00	319.108,12	20.191,88	470.140,58	-151.032,46	0,00	46
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		6.942.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.942.500,00	0,00	6.942.500,00	7.063.290,13	-120.790,13	6.735.249,90	328.040,23	40.969,67	
11.	- Personalaufwendungen		2.175.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.175.700,00	0,00	2.175.700,00	2.073.354,60	102.345,40	1.931.114,65	142.239,95	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.875.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.875.500,00	0,00	1.875.500,00	1.795.050,94	80.449,06	1.182.577,07	612.473,87	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		767.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	767.800,00	0,00	767.800,00	719.472,94	48.327,06	700.693,87	18.779,07	0,00	53
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.522.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.522.700,00	0,00	2.522.700,00	2.487.423,24	35.276,76	2.185.876,79	301.546,45	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		241.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.300,00	0,00	241.300,00	271.267,82	-29.967,82	258.375,02	12.892,80	0,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		7.583.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.583.000,00	0,00	7.583.000,00	7.346.569,54	236.430,46	6.258.637,40	1.087.932,14	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haltsjahr	Haltsvor-	gegenüber	Ermäch-		
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	13	13	nummer	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-640.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-640.500,00	0,00	-640.500,00	-283.279,41	-357.220,59	476.612,50	-759.891,91	40.969,67	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00	47.133,46	-19.133,46	18.300,51	28.832,95	0,00	47	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		52.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.900,00	0,00	52.900,00	53.817,30	-917,30	37.477,95	16.339,35	0,00	57	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-24.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.900,00	0,00	-24.900,00	-6.683,84	-18.216,16	-19.177,44	12.493,60	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-665.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	-289.963,25	-375.436,75	457.435,06	-747.398,31	40.969,67		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-665.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	-289.963,25	-375.436,75	457.435,06	-747.398,31	40.969,67		
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.963,25	-289.963,25	0,00	289.963,25	0,00	492	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-665.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	457.435,06	-457.435,06	40.969,67		
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-665.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	457.435,06	-457.435,06	40.969,67		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	gungen aus	gungen im	des	gungen im	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-		Ergebnis
			in €	in €	in €	und	genseitigen	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahren	7	8	9	10	11	12	13	nummer	
			in €	in €	in €	-aufwendungen	fähigkeit		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-665.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	0,00	-665.400,00	457.435,06	-457.435,06	40.969,67	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		----	----	----	----	----	----	----	----	457.435,06	----	0,00	----	----		
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		----	----	----	----	----	----	----	----	457.435,06	----	457.435,06	----	----		

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ergebnis	ermäch-	Ergebnis	veränderung	gung von			
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	des	tigungen im	des Haus-	gegenüber	Ermäch-			
			in €	in €	in €	und	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	entsprechende	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	nummer
						-auszahlungen	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.411.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.300,00	0,00	2.411.300,00	2.477.736,40	-66.436,40	2.659.519,98	-181.783,58	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		2.320.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.320.100,00	0,00	2.320.100,00	2.262.707,79	57.392,21	2.213.682,47	49.025,32	40.969,67	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		662.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	662.800,00	0,00	662.800,00	654.779,97	8.020,03	653.365,86	1.414,11	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		97.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.900,00	0,00	97.900,00	108.327,22	-10.427,22	90.172,96	18.154,26	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		918.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	918.900,00	0,00	918.900,00	843.744,60	75.155,40	401.782,83	441.961,77	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		281.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	281.400,00	0,00	281.400,00	344.658,79	-63.258,79	303.754,71	40.904,08	0,00	66 ./ 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		6.692.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.692.400,00	0,00	6.692.400,00	6.691.954,77	445,23	6.322.278,81	369.675,96	40.969,67	
11.	- Personalauszahlungen		2.253.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.253.100,00	0,00	2.253.100,00	2.158.261,80	94.838,20	2.012.014,24	146.247,56	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.885.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.885.800,00	0,00	1.885.800,00	1.813.186,95	72.613,05	1.141.668,17	671.518,78	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		2.596.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.596.600,00	0,00	2.596.600,00	2.547.965,98	48.634,02	2.258.998,88	288.967,10	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		241.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.600,00	0,00	241.600,00	220.759,97	20.840,03	271.082,23	-50.322,26	0,00	76 ./ 7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		6.977.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.977.100,00	0,00	6.977.100,00	6.740.174,70	236.925,30	5.683.763,52	1.056.411,18	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-284.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-284.700,00	0,00	-284.700,00	-48.219,93	-236.480,07	638.515,29	-686.735,22	40.969,67	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-		
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	des	des	des	veränderung	veränderung		
			und		genseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Haushalts-	Haushalts-	Übertra-		
			entsprechende		Deckungs-	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	Haushalts-	vorjahr	vorjahr	gung von		
			-auszahlungen		fähigkeit						in €	in €	in €	Ermäch-	Konto-	
											in €	in €	in €	tigungen in	nummer	
											in €	in €	in €	Haushalts-		
											in €	in €	in €	folgejahre		
											1	2	3	in €		
											4	5	6	7	8	
											9	10	11	12	13	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00	27.583,58	416,42	37.505,80	-9.922,22	0,00	67
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		52.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.900,00	0,00	52.900,00	61.717,50	-8.817,50	38.606,55	23.110,95	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		-24.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.900,00	0,00	-24.900,00	-34.133,92	9.233,92	-1.100,75	-33.033,17	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-309.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-309.600,00	0,00	-309.600,00	-82.353,85	-227.246,15	637.414,54	-719.768,39	40.969,67	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-309.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-309.600,00	0,00	-309.600,00	-82.353,85	-227.246,15	637.414,54	-719.768,39	40.969,67	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		439.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	439.600,00	0,00	439.600,00	718.210,10	-278.610,10	392.974,44	325.235,66	0,00	681
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132,65	-132,65	502,16	-369,51	0,00	682
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		7.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.900,00	0,00	7.900,00	35.834,70	-27.934,70	114.139,76	-78.305,06	0,00	685
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		36.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.700,00	0,00	36.700,00	35.669,14	1.030,86	156.364,94	-120.695,80	0,00	687
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		484.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	484.200,00	0,00	484.200,00	789.846,59	-305.646,59	663.981,30	125.865,29	0,00	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		859.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	859.000,00	18.455,81	877.455,81	665.251,79	212.204,02	393.943,90	271.307,89	167.478,18	785
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		859.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	859.000,00	18.455,81	877.455,81	665.251,79	212.204,02	393.943,90	271.307,89	167.478,18	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen im	tungen im	Haushalts-	Haushalts-	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-374.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-374.800,00	-18.455,81	-393.255,81	124.594,80	-517.850,61	270.037,40	-145.442,60	-167.478,18	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-684.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-684.400,00	-18.455,81	-702.855,81	42.240,95	-745.096,76	907.451,94	-865.210,99	-126.508,51	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		216.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216.000,00	0,00	216.000,00	270.000,00	-54.000,00	216.000,00	54.000,00	0,00	791 + 792
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-216.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-216.000,00	0,00	-216.000,00	-270.000,00	54.000,00	-216.000,00	-54.000,00	0,00	
46.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.455,81	18.455,81	18.455,81	0,00	18.455,81	0,00	0,00	126.508,51	
48.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.455,81	18.455,81	18.455,81	0,00	18.455,81	0,00	0,00	126.508,51	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		900.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.400,00	0,00	900.400,00	122.163,14	778.236,86	0,00	122.163,14	0,00	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.493,03	-684.493,03	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		900.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.400,00	0,00	900.400,00	122.163,14	778.236,86	-684.493,03	806.656,17	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		684.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.400,00	18.455,81	702.855,81	-147.836,86	850.692,67	-900.493,03	752.656,17	126.508,51	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.354.519,58	-2.354.519,58	52.834,06	2.301.685,52	0,00	699
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.248.923,67	-2.248.923,67	59.792,97	2.189.130,70	0,00	799
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.595,91	-105.595,91	-6.958,91	112.554,82	0,00	
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
58.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)		----	----	----	----	----	----	----	18.455,81	0,00	----	----	----	----	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		----	----	----	----	----	----	----	2.309.844,00	2.309.844,04	----	----	----	----	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Kontonummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	1.409.444,00	2.187.680,90	-----	-----	-----	-----		

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310,00	-310,00	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240,00	-240,00	145,00	95,00	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240,00	-240,00	455,00	-215,00	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.000,00	0,00	58.000,00	63.256,70	-5.256,70	48.961,12	14.295,58	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	0,00	3.800,00	5.409,65	-1.609,65	3.773,24	1.636,41	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		38.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.100,00	0,00	38.100,00	41.211,36	-3.111,36	24.955,73	16.255,63	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.900,00	0,00	99.900,00	109.877,71	-9.977,71	77.690,09	32.187,62	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-109.637,71	9.737,71	-77.235,09	-32.402,62	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-109.637,71	9.737,71	-77.235,09	-32.402,62	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-109.637,71	9.737,71	-77.235,09	-32.402,62	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-109.637,71	9.737,71	-77.235,09	-32.402,62	0,00	

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		615.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	615.000,00	0,00	615.000,00	653.125,50	-38.125,50	644.845,36	8.280,14	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		584.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	584.800,00	0,00	584.800,00	597.468,25	-12.668,25	579.796,03	17.672,22	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	720,64	-120,64	1.436,89	-716,25	0,00	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		913.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	913.700,00	0,00	913.700,00	876.398,59	37.301,41	395.331,61	481.066,98	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	6.337,21	-2.037,21	10.715,65	-4.378,44	0,00	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		2.118.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.118.400,00	0,00	2.118.400,00	2.134.050,19	-15.650,19	1.632.125,54	501.924,65	0,00	
11.	- Personalaufwendungen		1.826.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.826.900,00	0,00	1.826.900,00	1.736.770,14	90.129,86	1.611.806,13	124.964,01	0,00	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.115.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.115.300,00	0,00	1.115.300,00	1.075.924,54	39.375,46	775.486,57	300.437,97	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	230.000,00	0,00	230.000,00	219.734,35	10.265,65	206.180,21	13.554,14	0,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		162.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.800,00	0,00	162.800,00	162.998,97	-198,97	157.512,31	5.486,66	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		156.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	156.600,00	0,00	156.600,00	155.563,04	1.036,96	114.823,77	40.739,27	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		3.491.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.491.600,00	0,00	3.491.600,00	3.350.991,04	140.608,96	2.865.808,99	485.182,05	0,00	

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Äuf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen im	jahres	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	ent-	gegenseitigen	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	entspre-	chende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			4	5	6	fähigkeit			7	8	9	10	11	12	13	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-1.373.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.373.200,00	0,00	-1.373.200,00	-1.216.940,85	-156.259,15	-1.233.683,45	16.742,60	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-1.373.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.373.200,00	0,00	-1.373.200,00	-1.216.940,85	-156.259,15	-1.233.683,45	16.742,60	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-1.373.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.373.200,00	0,00	-1.373.200,00	-1.216.940,85	-156.259,15	-1.233.683,45	16.742,60	0,00
29.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.574,28	-310.574,28	0,00	
30.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.574,28	-310.574,28	0,00	
31.	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-1.373.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.373.200,00	0,00	-1.373.200,00	-1.216.940,85	-156.259,15	-1.233.683,45	16.742,60	0,00

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-
			und		entsprechende	gegenseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis	Haushalts-	Haushalts-	tingungen in		
			-aufwendungen	fähigkeit	vorjahren	tigungen im	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
			12	13											
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		317.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	317.600,00	0,00	317.600,00	373.145,23	-55.545,23	265.293,00	107.852,23	40.969,67
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		95.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.400,00	0,00	95.400,00	71.684,44	23.715,56	70.038,03	1.646,41	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		97.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.300,00	0,00	97.300,00	109.311,46	-12.011,46	91.078,95	18.232,51	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.596,50	3,50	1.500,00	2.096,50	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		335.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335.000,00	0,00	335.000,00	312.530,91	22.469,09	368.147,48	-55.616,57	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		848.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	848.900,00	0,00	848.900,00	870.268,54	-21.368,54	796.057,46	74.211,08	40.969,67
11.	- Personalaufwendungen		290.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	290.800,00	0,00	290.800,00	273.327,76	17.472,24	270.347,40	2.980,36	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		756.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	756.400,00	0,00	756.400,00	713.716,75	42.683,25	403.317,26	310.399,49	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		537.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	537.800,00	0,00	537.800,00	499.738,59	38.061,41	494.513,66	5.224,93	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		49.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.200,00	0,00	49.200,00	1.234,76	47.965,24	48.290,10	-47.055,34	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		46.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.600,00	0,00	46.600,00	60.878,75	-14.278,75	114.491,27	-53.612,52	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.680.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.680.800,00	0,00	1.680.800,00	1.548.896,61	131.903,39	1.330.959,69	217.936,92	0,00

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tigungen im	Haushalts-	haushalts-	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-
			und		genseitigen	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	haushalts-	haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	vorjahr	tigungen in	
			entsprechende		Deckungs-		haushalts-	haushalts-	haushalts-	haushalts-	haushalts-	haushalts-	haushalts-	Haushalts-	
			-aufwendungen		fähigkeit		vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre	haushalts-	
														folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
			13												
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-831.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-831.900,00	0,00	-831.900,00	-678.628,07	-153.271,93	-534.902,23	-143.725,84	40.969,67
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		19.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.700,00	0,00	19.700,00	19.717,00	-17,00	0,00	19.717,00	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		19.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.700,00	0,00	19.700,00	19.717,00	-17,00	0,00	19.717,00	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-812.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-812.200,00	0,00	-812.200,00	-658.911,07	-153.288,93	-534.902,23	-124.008,84	40.969,67
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-812.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-812.200,00	0,00	-812.200,00	-658.911,07	-153.288,93	-534.902,23	-124.008,84	40.969,67
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-812.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-812.200,00	0,00	-812.200,00	-658.911,07	-153.288,93	-534.902,23	-124.008,84	40.969,67

5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tungen im	Haushalts-	Haltsjahr	Haltsvor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	geneseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haltsjahr	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit	7	8	9	10	11	12	13	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.411.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.300,00	0,00	2.411.300,00	2.494.773,32	-83.473,32	2.585.508,07	-90.734,75	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		1.563.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563.900,00	0,00	1.563.900,00	1.563.958,08	-58,08	1.629.971,38	-66.013,30	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.132,45	-91.132,45	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		3.975.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.975.200,00	0,00	3.975.200,00	4.058.731,40	-83.531,40	4.306.611,90	-247.880,50	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.310.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.310.700,00	0,00	2.310.700,00	2.323.189,51	-12.489,51	1.980.074,38	343.115,13	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.614,67	-13.614,67	4.104,25	9.510,42	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		2.310.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.310.700,00	0,00	2.310.700,00	2.336.804,18	-26.104,18	1.984.178,63	352.625,55	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		1.664.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.664.500,00	0,00	1.664.500,00	1.721.927,22	-57.427,22	2.322.433,27	-600.506,05	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300,00	0,00	8.300,00	27.416,46	-19.116,46	18.300,51	9.115,95	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		52.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.900,00	0,00	52.900,00	53.817,30	-917,30	37.477,95	16.339,35	0,00
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-44.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.600,00	0,00	-44.600,00	-26.400,84	-18.199,16	-19.177,44	-7.223,40	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		1.619.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.619.900,00	0,00	1.619.900,00	1.695.526,38	-75.626,38	2.303.255,83	-607.729,45	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		1.619.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.619.900,00	0,00	1.619.900,00	1.695.526,38	-75.626,38	2.303.255,83	-607.729,45	0,00

5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		1.619.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.619.900,00	0,00	1.619.900,00	1.695.526,38	-75.626,38	2.303.255,83	-607.729,45	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

1 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11100	11103	11104	11107	11900
			Verwaltungssteuerung	Öffentlichkeitsarbeit	Politische Gremien	Personalrat	Recht
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	240,00	0,00	240,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	240,00	0,00	240,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	63.256,70	0,00	0,00	63.256,70	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.409,69	0,00	5.402,67	6,98	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	41.211,36	16.704,95	0,00	7.266,27	463,50	16.776,64
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	109.877,75	16.704,95	5.402,67	70.529,95	463,50	16.776,64
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-109.637,75	-16.704,95	-5.162,67	-70.529,95	-463,50	-16.776,64
24	= Ordentliches Ergebnis	-109.637,75	-16.704,95	-5.162,67	-70.529,95	-463,50	-16.776,64
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-109.637,75	-16.704,95	-5.162,67	-70.529,95	-463,50	-16.776,64
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-109.637,75	-16.704,95	-5.162,67	-70.529,95	-463,50	-16.776,64

3 Ordnung und Soziales

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		3	12605	12606	12607	21100	21500
			Freiwillige Feuerwehr Crivitz	Freiwillige Feuerwehr Kladow	Freiwillige Feuerwehr Wessin	Grundschule Crivitz, Schulstr. 1	Regionale Schule Crivitz, Straße der Freundschaft 19 A
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	653.125,50	7.712,66	3.097,70	0,00	1.583,44	259,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	597.468,25	0,00	0,00	0,00	9.220,00	10.257,45
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	720,64	0,00	0,00	0,00	286,82	433,82
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	876.398,59	6.253,00	589,00	0,00	91.167,26	123.505,48
9	+ Sonstige laufende Erträge	6.337,21	1.230,82	0,00	47,95	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.134.050,19	15.196,48	3.686,70	47,95	102.257,52	134.455,75
11	- Personalaufwendungen	1.736.770,14	6.275,00	3.312,00	2.985,00	48.077,29	63.142,72
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075.924,54	42.851,55	1.612,14	9.407,85	101.321,24	117.627,78
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	219.734,35	25.667,99	4.706,19	860,97	10.973,88	55.661,94
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	162.998,97	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	155.563,04	16.528,31	2.534,91	3.514,68	34.850,06	34.374,84
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.350.991,04	92.522,85	12.165,24	16.768,50	195.222,47	270.807,28
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.216.940,85	-77.326,37	-8.478,54	-16.720,55	-92.964,95	-136.351,53
24	= Ordentliches Ergebnis	-1.216.940,85	-77.326,37	-8.478,54	-16.720,55	-92.964,95	-136.351,53
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.216.940,85	-77.326,37	-8.478,54	-16.720,55	-92.964,95	-136.351,53
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.216.940,85	-77.326,37	-8.478,54	-16.720,55	-92.964,95	-136.351,53

3 Ordnung und Soziales

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		21504	27200	36503	36505	36506	42402
		Turnhalle Regionale Schule (Neustadt)	Bibliothek	Hort Crivitz	Kita "Uns Lütten" Crivitz	Kita Wessin	Sportplatz Geschwister-Scholl-Platz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	19.917,92	0,00	194.935,31	361.818,21	42.357,32	1.172,50
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.567,75	1.652,50	155.774,04	323.126,69	32.332,85	16.377,50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	153.285,37	448.176,25	52.841,19	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	81,00	2.232,44	200,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.485,67	1.652,50	504.075,72	1.135.353,59	127.731,36	17.550,00
11	- Personalaufwendungen	5.997,79	41.982,28	403.417,96	951.798,05	95.344,89	18.493,20
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.718,15	1.792,61	66.144,93	117.701,54	15.200,89	5.754,07
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	28.350,32	442,00	21.960,02	28.926,35	719,99	4.434,63
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.395,79	287,85	8.558,47	42.111,89	4.781,02	300,26
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	90.462,05	44.504,74	500.081,38	1.140.537,83	116.046,79	28.982,16
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-57.976,38	-42.852,24	3.994,34	-5.184,24	11.684,57	-11.432,16
24	= Ordentliches Ergebnis	-57.976,38	-42.852,24	3.994,34	-5.184,24	11.684,57	-11.432,16
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-57.976,38	-42.852,24	3.994,34	-5.184,24	11.684,57	-11.432,16
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-57.976,38	-42.852,24	3.994,34	-5.184,24	11.684,57	-11.432,16

3 Ordnung und Soziales

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		42404	55300	21102	21103	21104	21502
		Turnhalle Geschwister-Scholl-Pla- tz	Friedhofs- und Bestattungswesen	Schulkostenbeiträge Grundschule	Sportplatz Grundschule Crivitz	Turnhalle Grundschule Crivitz	Schulkostenbeiträge an Regionalschulträger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	3.322,88	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.465,00	30.644,47	0,00	0,00	2.035,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.465,00	33.967,35	0,00	0,00	2.035,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	18.493,17	70.453,36	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.364,02	14.438,21	5.658,51	2.611,06	11.366,46	7.863,16
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	854,39	2.548,01	0,00	349,69	3.723,93	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	1.214,40	1.894,52	0,00	0,00	410,20	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	35.925,98	89.334,10	5.658,51	2.960,75	15.500,59	7.863,16
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-32.460,98	-55.366,75	-5.658,51	-2.960,75	-13.465,59	-7.863,16
24	= Ordentliches Ergebnis	-32.460,98	-55.366,75	-5.658,51	-2.960,75	-13.465,59	-7.863,16
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-32.460,98	-55.366,75	-5.658,51	-2.960,75	-13.465,59	-7.863,16
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-32.460,98	-55.366,75	-5.658,51	-2.960,75	-13.465,59	-7.863,16

3 Ordnung und Soziales

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		21503	28100	29100	33100	36100	36300
		Sportplatz Regionale Schule (Neustadt)	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Förderung von Kirchgemeinden	Förderung der Wohlfahrtspflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Schul- und Jugendsozialarbeit
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.663,11	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.545,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.678,11	4.145,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	6.997,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154,91	23.137,62	0,00	0,00	445.053,87	16.700,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	18.062,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	3.700,00	2.000,00	7.550,00	142.273,97	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	805,84	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	25.214,56	27.643,46	2.000,00	7.550,00	587.327,84	16.700,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-15.536,45	-23.498,46	-2.000,00	-7.550,00	-587.327,84	-16.700,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-15.536,45	-23.498,46	-2.000,00	-7.550,00	-587.327,84	-16.700,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.536,45	-23.498,46	-2.000,00	-7.550,00	-587.327,84	-16.700,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.536,45	-23.498,46	-2.000,00	-7.550,00	-587.327,84	-16.700,00

3 Ordnung und Soziales

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36600	42100	42400	42403	42405	53301
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Förderung des Sports	Bäder	Sportplatz Wessin	Ausweichsportplatz (Neubau)	Feuerlöschwasser
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.186,72	0,00	0,00	0,00	3.474,38	24,35
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	581,04	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.186,72	0,00	0,00	0,00	4.055,42	24,35
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	540,00	248,60	580,09	75,28
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	3.358,27	0,00	0,00	0,00	7.865,13	268,43
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.775,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.133,27	500,00	540,00	248,60	8.445,22	343,71
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-6.946,55	-500,00	-540,00	-248,60	-4.389,80	-319,36
24	= Ordentliches Ergebnis	-6.946,55	-500,00	-540,00	-248,60	-4.389,80	-319,36
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.946,55	-500,00	-540,00	-248,60	-4.389,80	-319,36
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.946,55	-500,00	-540,00	-248,60	-4.389,80	-319,36

4 Bau- und Verkehrswesen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	11408	11409	54100	11402	53500
			Bauhof Crivitz	Bauhof Wessin	Gemeindestraßen	Liegenschaften	Kombinierte Versorgung (WEMAG)
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	373.145,23	0,00	0,00	350.427,13	656,83	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.684,44	0,00	0,00	3.067,40	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	109.311,46	0,00	0,00	166,72	57.632,45	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.596,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	312.530,91	9.908,82	843,30	0,00	605,14	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	870.268,54	9.908,82	843,30	353.661,25	58.894,42	0,00
11	- Personalaufwendungen	273.327,76	255.015,28	9.479,44	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	713.716,75	47.565,82	10.560,35	441.622,67	791,99	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	499.738,59	29.492,87	2.570,48	390.683,65	288,41	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.234,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	60.878,75	7.152,17	255,03	2.553,80	12.519,98	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.548.896,61	339.226,14	22.865,30	834.860,12	13.600,38	0,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-678.628,07	-329.317,32	-22.022,00	-481.198,87	45.294,04	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	19.717,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.717,00
23	= Finanzergebnis	19.717,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.717,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-658.911,07	-329.317,32	-22.022,00	-481.198,87	45.294,04	19.717,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-658.911,07	-329.317,32	-22.022,00	-481.198,87	45.294,04	19.717,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-658.911,07	-329.317,32	-22.022,00	-481.198,87	45.294,04	19.717,00

4 Bau- und Verkehrswesen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		53700	53800	54000	54200	54300	54500
		Abfallwirtschaft	Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Nebenanlagen an Kreisstraßen	Nebenanlagen an Landesstraßen	Straßenreinigung und Winterdienst
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	1.129,66	5.524,12	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.410,42	393,80	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.596,50
9	+ Sonstige laufende Erträge	1.342,13	0,00	174.888,92	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.752,55	393,80	174.888,92	1.129,66	5.524,12	3.596,50
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.581,10	0,00	0,00	0,00	0,00	13.122,33
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	1.428,85	10.736,50	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	1.234,76	0,00	0,00	0,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	14.581,10	1.234,76	0,00	1.428,85	10.736,50	13.122,33
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.828,55	-840,96	174.888,92	-299,19	-5.212,38	-9.525,83
24	= Ordentliches Ergebnis	-4.828,55	-840,96	174.888,92	-299,19	-5.212,38	-9.525,83
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.828,55	-840,96	174.888,92	-299,19	-5.212,38	-9.525,83
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.828,55	-840,96	174.888,92	-299,19	-5.212,38	-9.525,83

4 Bau- und Verkehrswesen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54600	54900	55100	55200	55500	57100
		Parkplätze und Stellflächen	Straßenrechtsangele- genheiten	Öffentliches Grün	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	Kommunale Forstwirtschaft (Stadtwald)	Wirtschaftsförderung
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.221,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.970,14	1.168,50	0,00	43.593,01	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.448,75
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	124.942,60	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	12.191,17	1.168,50	0,00	43.593,01	124.942,60	38.448,75
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	19.172,73	48.299,51	79.357,29	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	10.458,53	0,00	0,00	37.110,74	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	64,35	2.385,66	32.928,81
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	10.458,53	0,00	19.172,73	85.474,60	81.742,95	32.928,81
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.732,64	1.168,50	-19.172,73	-41.881,59	43.199,65	5.519,94
24	= Ordentliches Ergebnis	1.732,64	1.168,50	-19.172,73	-41.881,59	43.199,65	5.519,94
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.732,64	1.168,50	-19.172,73	-41.881,59	43.199,65	5.519,94
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.732,64	1.168,50	-19.172,73	-41.881,59	43.199,65	5.519,94

4 Bau- und Verkehrswesen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		57300	57308	57309	57310	57311	57312
		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Bürgerhaus Crivitz	Dorfgemeinschaftshaus Kladow	Kulturhaus Wessin	Wohnungen Settiner Weg 2	Wohnung Bürgerhaus
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	4.415,03	771,43	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.430,17	1.035,00	2.984,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	7.562,81	5.500,73
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	2.430,17	5.450,03	3.755,43	7.562,81	5.500,73
11	- Personalaufwendungen	0,00	8.833,04	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	17.699,25	5.552,79	8.867,27	2.871,52	3.572,67
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	2.416,34	4.123,92	6.717,52	3.056,92	653,86	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	83,77	1.602,49	367,80	523,01	441,88	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.500,11	32.258,70	12.638,11	12.447,20	3.967,26	3.572,67
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.500,11	-29.828,53	-7.188,08	-8.691,77	3.595,55	1.928,06
24	= Ordentliches Ergebnis	-2.500,11	-29.828,53	-7.188,08	-8.691,77	3.595,55	1.928,06
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.500,11	-29.828,53	-7.188,08	-8.691,77	3.595,55	1.928,06
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.500,11	-29.828,53	-7.188,08	-8.691,77	3.595,55	1.928,06

4 Bau- und Verkehrswesen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)				
		57314	57315				
		Marktplatz Crivitz	Festwiese am Crivitzer See				
		in €	in €				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.972,00	660,00				
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.972,00	660,00				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	79,46				
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	79,46				
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.972,00	580,54				
24	= Ordentliches Ergebnis	5.972,00	580,54				
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.972,00	580,54				
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	5.972,00	580,54				

5 Zentrale Finanzleistungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		5	61100	61200	62600		
		in €	in €	in €	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.494.773,32	2.494.773,32	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.563.958,08	1.563.958,08	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.058.731,40	4.058.731,40	0,00	0,00		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.323.189,51	2.323.189,51	0,00	0,00		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	13.614,67	13.269,67	345,00	0,00		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.336.804,18	2.336.459,18	345,00	0,00		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.721.927,22	1.722.272,22	-345,00	0,00		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	27.416,46	3.278,00	4.248,68	19.889,78		
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	53.817,30	25.038,00	28.779,30	0,00		
23	= Finanzergebnis	-26.400,84	-21.760,00	-24.530,62	19.889,78		
24	= Ordentliches Ergebnis	1.695.526,38	1.700.512,22	-24.875,62	19.889,78		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.695.526,38	1.700.512,22	-24.875,62	19.889,78		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.695.526,38	1.700.512,22	-24.875,62	19.889,78		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***

1 Zentrale Dienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240,00	-240,00	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240,00	-240,00	0,00	
	- Personalauszahlungen		58.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.000,00	0,00	58.000,00	62.228,37	-4.228,37	0,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	0,00	3.800,00	5.306,79	-1.506,79	0,00	
	- Sonstige laufende Auszahlungen		38.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.100,00	0,00	38.100,00	32.754,16	5.345,84	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	99.900,00	0,00	99.900,00	100.289,32	-389,32	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-100.049,32	149,32	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-100.049,32	149,32	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-100.049,32	149,32	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-100.049,32	149,32	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-99.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-99.900,00	0,00	-99.900,00	-100.049,32	149,32	0,00	

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		580.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	580.200,00	0,00	580.200,00	589.719,38	-9.519,38	0,00	
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		596.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	596.100,00	0,00	596.100,00	588.829,06	7.270,94	0,00	
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	0,00	600,00	714,42	-114,42	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		913.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	913.700,00	0,00	913.700,00	840.013,10	73.686,90	0,00	
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.300,00	0,00	4.300,00	6.337,21	-2.037,21	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.094.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.094.900,00	0,00	2.094.900,00	2.025.613,17	69.286,83	0,00	
	- Personalauszahlungen		1.873.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.873.500,00	0,00	1.873.500,00	1.789.538,70	83.961,30	0,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.116.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.116.300,00	0,00	1.116.300,00	1.091.083,47	25.216,53	0,00	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		162.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.800,00	0,00	162.800,00	163.466,74	-666,74	0,00	
	- Sonstige laufende Auszahlungen		156.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	156.900,00	0,00	156.900,00	145.508,83	11.391,17	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		3.309.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.309.500,00	0,00	3.309.500,00	3.189.597,74	119.902,26	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-1.214.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.214.600,00	0,00	-1.214.600,00	-1.163.984,57	-50.615,43	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-1.214.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.214.600,00	0,00	-1.214.600,00	-1.163.984,57	-50.615,43	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-1.214.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.214.600,00	0,00	-1.214.600,00	-1.163.984,57	-50.615,43	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-1.214.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.214.600,00	0,00	-1.214.600,00	-1.163.984,57	-50.615,43	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	278.916,90	-278.416,90	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	278.916,90	-278.416,90	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		758.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	758.100,00	8.543,91	766.643,91	587.154,94	179.488,97	167.478,18	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		758.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	758.100,00	8.543,91	766.643,91	587.154,94	179.488,97	167.478,18	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-757.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-757.600,00	-8.543,91	-766.143,91	-308.238,04	-457.905,87	-167.478,18	

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-1.972.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.972.200,00	-8.543,91	-1.980.743,91	-1.472.222,61	-508.521,30	-167.478,18	

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		176.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.000,00	0,00	176.000,00	109.030,33	66.969,67	40.969,67	
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		66.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.700,00	0,00	66.700,00	65.950,91	749,09	0,00	
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		97.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.300,00	0,00	97.300,00	107.612,80	-10.312,80	0,00	
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00	5.200,00	3.731,50	1.468,50	0,00	
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		277.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	277.100,00	0,00	277.100,00	338.081,58	-60.981,58	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		622.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	622.300,00	0,00	622.300,00	624.407,12	-2.107,12	40.969,67	
	- Personalauszahlungen		321.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	321.600,00	0,00	321.600,00	306.494,73	15.105,27	0,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		765.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	765.700,00	0,00	765.700,00	716.796,69	48.903,31	0,00	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		49.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.200,00	0,00	49.200,00	841,07	48.358,93	0,00	
	- Sonstige laufende Auszahlungen		46.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.600,00	0,00	46.600,00	42.496,98	4.103,02	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		1.183.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.183.100,00	0,00	1.183.100,00	1.066.629,47	116.470,53	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-560.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-560.800,00	0,00	-560.800,00	-442.222,35	-118.577,65	40.969,67	
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		19.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.700,00	0,00	19.700,00	19.717,00	-17,00	0,00	
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		19.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.700,00	0,00	19.700,00	19.717,00	-17,00	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-541.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-541.100,00	0,00	-541.100,00	-422.505,35	-118.594,65	40.969,67	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-541.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-541.100,00	0,00	-541.100,00	-422.505,35	-118.594,65	40.969,67	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-541.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-541.100,00	0,00	-541.100,00	-422.505,35	-118.594,65	40.969,67	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		47.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.400,00	0,00	47.400,00	47.431,20	-31,20	0,00	
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	132,65	-132,65	0,00	
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		7.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.900,00	0,00	7.900,00	35.834,70	-27.934,70	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		55.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.300,00	0,00	55.300,00	83.398,55	-28.098,55	0,00	

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		100.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.900,00	9.911,90	110.811,90	78.096,85	32.715,05	0,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		100.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.900,00	9.911,90	110.811,90	78.096,85	32.715,05	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		-45.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.600,00	-9.911,90	-55.511,90	5.301,70	-60.813,60	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-586.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-586.700,00	-9.911,90	-596.611,90	-417.203,65	-179.408,25	40.969,67	

5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.411.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.411.300,00	0,00	2.411.300,00	2.477.736,40	-66.436,40	0,00	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		1.563.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.563.900,00	0,00	1.563.900,00	1.563.958,08	-58,08	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		3.975.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.975.200,00	0,00	3.975.200,00	4.041.694,48	-66.494,48	0,00	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		2.384.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.384.600,00	0,00	2.384.600,00	2.383.658,17	941,83	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		2.384.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.384.600,00	0,00	2.384.600,00	2.383.658,17	941,83	0,00	
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		1.590.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.590.600,00	0,00	1.590.600,00	1.658.036,31	-67.436,31	0,00	
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		8.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.300,00	0,00	8.300,00	7.866,58	433,42	0,00	
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		52.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.900,00	0,00	52.900,00	61.717,50	-8.817,50	0,00	
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen		-44.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.600,00	0,00	-44.600,00	-53.850,92	9.250,92	0,00	
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		1.546.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.546.000,00	0,00	1.546.000,00	1.604.185,39	-58.185,39	0,00	
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		1.546.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.546.000,00	0,00	1.546.000,00	1.604.185,39	-58.185,39	0,00	
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		1.546.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.546.000,00	0,00	1.546.000,00	1.604.185,39	-58.185,39	0,00	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		391.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	391.700,00	0,00	391.700,00	391.862,00	-162,00	0,00	
13.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		36.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.700,00	0,00	36.700,00	35.669,14	1.030,86	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		428.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	428.400,00	0,00	428.400,00	427.531,14	868,86	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		428.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	428.400,00	0,00	428.400,00	427.531,14	868,86	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		1.974.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.974.400,00	0,00	1.974.400,00	2.031.716,53	-57.316,53	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11100	11103	11104	11107	11900
			Verwaltungssteuerung	Öffentlichkeitsarbeit	Politische Gremien	Personalrat	Recht
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	240,00	0,00	240,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	240,00	0,00	240,00	0,00	0,00	0,00
	- Personalauszahlungen	62.228,37	0,00	0,00	62.228,37	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.306,79	0,00	5.299,81	6,98	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	32.754,16	15.164,37	0,00	6.872,59	463,50	10.253,70
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	100.289,32	15.164,37	5.299,81	69.107,94	463,50	10.253,70
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-100.049,32	-15.164,37	-5.059,81	-69.107,94	-463,50	-10.253,70
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-100.049,32	-15.164,37	-5.059,81	-69.107,94	-463,50	-10.253,70
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-100.049,32	-15.164,37	-5.059,81	-69.107,94	-463,50	-10.253,70
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-100.049,32	-15.164,37	-5.059,81	-69.107,94	-463,50	-10.253,70
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-100.049,32	-15.164,37	-5.059,81	-69.107,94	-463,50	-10.253,70

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		3	12605	12606	12607	21100	21500
			Freiwillige Feuerwehr Crivitz	Freiwillige Feuerwehr Kladow	Freiwillige Feuerwehr Wessin	Grundschule Crivitz, Schulstr. 1	Regionale Schule Crivitz, Straße der Freundschaft 19 A
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	589.719,38	652,00	0,00	0,00	0,00	259,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	588.829,06	0,00	0,00	0,00	4.745,00	5.462,45
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	714,42	0,00	0,00	0,00	280,91	433,51
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	840.013,10	6.156,50	376,00	0,00	78.796,22	118.360,33
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	6.337,21	1.230,82	0,00	47,95	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.025.613,17	8.039,32	376,00	47,95	83.822,13	124.515,29
	- Personalauszahlungen	1.789.538,70	6.275,00	3.312,00	2.985,00	48.077,29	63.442,72
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.091.083,47	42.078,48	1.576,72	10.697,43	99.790,83	147.711,39
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	163.466,74	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	145.508,83	16.737,19	2.599,96	3.446,97	35.169,75	33.631,93
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.189.597,74	66.290,67	7.488,68	17.129,40	183.037,87	244.786,04
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.163.984,57	-58.251,35	-7.112,68	-17.081,45	-99.215,74	-120.270,75
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.163.984,57	-58.251,35	-7.112,68	-17.081,45	-99.215,74	-120.270,75
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.163.984,57	-58.251,35	-7.112,68	-17.081,45	-99.215,74	-120.270,75
	+ Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.163.984,57	-58.251,35	-7.112,68	-17.081,45	-99.215,74	-120.270,75
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	278.916,90	767,90	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	278.916,90	767,90	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	587.154,94	2.600,44	734,87	509,73	14.271,06	1.447,19
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	587.154,94	2.600,44	734,87	509,73	14.271,06	1.447,19
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-308.238,04	-1.832,54	-734,87	-509,73	-14.271,06	-1.447,19
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-1.472.222,61	-60.083,89	-7.847,55	-17.591,18	-113.486,80	-121.717,94

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		21504	27200	36503	36505	36506	42402
		Turnhalle Regionale Schule (Neustadt)	Bibliothek	Hort Crivitz	Kita "Uns Lütten" Crivitz	Kita Wessin	Sportplatz Geschwister-Scholl-Platz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	182.714,95	359.808,91	42.289,52	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.522,75	1.652,50	153.583,11	318.004,67	30.931,16	21.389,46
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	146.467,70	437.458,10	52.398,25	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	81,00	2.232,44	200,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	6.522,75	1.652,50	482.846,76	1.117.504,12	125.818,93	21.389,46
	- Personalauszahlungen	5.997,79	41.982,28	403.203,00	979.080,81	120.745,65	18.493,20
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.017,65	1.820,22	60.612,69	114.631,15	16.946,47	5.643,13
	- Sonstige laufende Auszahlungen	3.395,79	269,88	6.610,74	35.385,63	4.189,97	437,56
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	62.411,23	44.072,38	470.426,43	1.129.097,59	141.882,09	24.573,89
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-55.888,48	-42.419,88	12.420,33	-11.593,47	-16.063,16	-3.184,43
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-55.888,48	-42.419,88	12.420,33	-11.593,47	-16.063,16	-3.184,43
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-55.888,48	-42.419,88	12.420,33	-11.593,47	-16.063,16	-3.184,43
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-55.888,48	-42.419,88	12.420,33	-11.593,47	-16.063,16	-3.184,43
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	199,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	199,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	328,00	2.801,89	2.061,98	3.293,66	8.093,25
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	328,00	2.801,89	2.061,98	3.293,66	8.093,25
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-328,00	-2.602,89	-2.061,98	-3.293,66	-8.093,25
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-55.888,48	-42.747,88	9.817,44	-13.655,45	-19.356,82	-11.277,68

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		42404	55300	21102	21103	21104	21502
		Turnhalle Geschwister-Scholl-Pla- tz	Friedhofs- und Bestattungswesen	Schulkostenbeiträge Grundschule	Sportplatz Grundschule Crivitz	Turnhalle Grundschule Crivitz	Schulkostenbeiträge an Regionalschulträger
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.395,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.525,00	42.334,00	0,00	0,00	1.175,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.525,00	44.729,00	0,00	0,00	1.175,00	0,00
	- Personalauszahlungen	18.493,17	70.453,36	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.890,78	14.924,77	3.300,00	2.611,06	11.083,85	4.718,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.240,67	1.255,59	0,00	0,00	410,20	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	33.624,62	86.633,72	3.300,00	2.611,06	11.494,05	4.718,00
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-31.099,62	-41.904,72	-3.300,00	-2.611,06	-10.319,05	-4.718,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-31.099,62	-41.904,72	-3.300,00	-2.611,06	-10.319,05	-4.718,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-31.099,62	-41.904,72	-3.300,00	-2.611,06	-10.319,05	-4.718,00
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-31.099,62	-41.904,72	-3.300,00	-2.611,06	-10.319,05	-4.718,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	8.543,91	2.142,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.543,91	2.142,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.543,91	-2.142,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-39.643,53	-44.046,72	-3.300,00	-2.611,06	-10.319,05	-4.718,00

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		21503	28100	29100	33100	36100	36300
		Sportplatz Regionale Schule (Neustadt)	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Förderung von Kirchgemeinden	Förderung der Wohlfahrtspflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Schul- und Jugendsozialarbeit
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	435,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	2.545,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	435,00	4.145,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Personalauszahlungen	6.997,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	145,34	23.137,62	0,00	0,00	444.809,79	16.700,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	3.700,00	2.000,00	7.550,00	142.641,74	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	727,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.142,77	27.564,62	2.000,00	7.550,00	587.451,53	16.700,00
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-6.707,77	-23.419,62	-2.000,00	-7.550,00	-587.451,53	-16.700,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-6.707,77	-23.419,62	-2.000,00	-7.550,00	-587.451,53	-16.700,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.707,77	-23.419,62	-2.000,00	-7.550,00	-587.451,53	-16.700,00
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.707,77	-23.419,62	-2.000,00	-7.550,00	-587.451,53	-16.700,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-6.707,77	-23.419,62	-2.000,00	-7.550,00	-587.451,53	-16.700,00

3 Ordnung und Soziales

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36600	42100	42400	42403	42405	53301
		Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Förderung des Sports	Bäder	Sportplatz Wessin	Ausweichsportplatz (Neubau)	Feuerlöschwasser
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	68,96	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	68,96	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	540,00	-198,19	819,01	75,28
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.875,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.875,00	500,00	540,00	-198,19	819,01	75,28
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.875,00	-500,00	-540,00	267,15	-819,01	-75,28
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-5.875,00	-500,00	-540,00	267,15	-819,01	-75,28
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.875,00	-500,00	-540,00	267,15	-819,01	-75,28
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.875,00	-500,00	-540,00	267,15	-819,01	-75,28
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	277.950,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	277.950,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	540.326,96	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	540.326,96	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-262.376,96	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-5.875,00	-500,00	-540,00	267,15	-263.195,97	-75,28

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)
		4	11408	11409	54100	11402	53500
			Bauhof Crivitz	Bauhof Wessin	Gemeindestraßen	Liegenschaften	Kombinierte Versorgung (WEMAG)
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	109.030,33	0,00	0,00	109.030,33	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.950,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.612,80	0,00	0,00	198,44	56.694,58	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.731,50	1.500,00	0,00	0,00	135,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	338.081,58	2.008,82	843,30	2.873,66	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	624.407,12	3.508,82	843,30	112.102,43	56.829,58	0,00
	- Personalauszahlungen	306.494,73	288.819,38	8.842,31	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	716.796,69	47.437,07	10.881,16	440.705,84	791,99	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	841,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	42.496,98	7.272,15	263,31	0,00	105,90	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.066.629,47	343.528,60	19.986,78	440.705,84	897,99	0,00
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-442.222,35	-340.019,78	-19.143,48	-328.603,41	55.931,69	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	19.717,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.717,00
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	19.717,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.717,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-422.505,35	-340.019,78	-19.143,48	-328.603,41	55.931,69	19.717,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-422.505,35	-340.019,78	-19.143,48	-328.603,41	55.931,69	19.717,00
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-422.505,35	-340.019,78	-19.143,48	-328.603,41	55.931,69	19.717,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	47.431,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	132,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	35.834,70	7.900,00	0,00	0,00	27.934,70	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.398,55	7.900,00	0,00	0,00	27.934,70	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	78.096,85	2.066,77	0,00	414,67	32.283,90	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.096,85	2.066,77	0,00	414,67	32.283,90	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.301,70	5.833,23	0,00	-414,67	-4.349,20	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-417.203,65	-334.186,55	-19.143,48	-329.018,08	51.582,49	19.717,00

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		53700	53800	54000	54200	54300	54500
		Abfallwirtschaft	Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Nebenanlagen an Kreisstraßen	Nebenanlagen an Landesstraßen	Straßenreinigung und Winterdienst
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.392,90	393,80	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.096,50
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.342,13	0,00	206.071,07	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.735,03	393,80	206.071,07	0,00	0,00	2.096,50
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.721,58	0,00	0,00	0,00	0,00	14.121,69
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	841,07	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	14.721,58	841,07	0,00	0,00	0,00	14.121,69
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.986,55	-447,27	206.071,07	0,00	0,00	-12.025,19
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.986,55	-447,27	206.071,07	0,00	0,00	-12.025,19
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.986,55	-447,27	206.071,07	0,00	0,00	-12.025,19
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.986,55	-447,27	206.071,07	0,00	0,00	-12.025,19
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	47.431,20	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	132,65	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	47.431,20	132,65	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	32.421,62	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	32.421,62	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	15.009,58	132,65	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-4.986,55	-447,27	206.071,07	15.009,58	132,65	-12.025,19

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54900	55100	55200	55500	57100	57300
		Straßenrechtsangelegenheiten	Öffentliches Grün	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	Kommunale Forstwirtschaft (Stadtwald)	Wirtschaftsförderung	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.169,50	0,00	43.203,54	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	37.133,46	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	124.942,60	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.169,50	0,00	43.203,54	124.942,60	37.133,46	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	19.172,73	48.299,51	79.357,29	0,00	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	31.836,67	83,77
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	19.172,73	48.299,51	79.357,29	31.836,67	83,77
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.169,50	-19.172,73	-5.095,97	45.585,31	5.296,79	-83,77
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.169,50	-19.172,73	-5.095,97	45.585,31	5.296,79	-83,77
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.169,50	-19.172,73	-5.095,97	45.585,31	5.296,79	-83,77
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.169,50	-19.172,73	-5.095,97	45.585,31	5.296,79	-83,77
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.169,50	-19.172,73	-5.095,97	45.585,31	5.296,79	-83,77

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		57308	57309	57310	57311	57312	57314
		Bürgerhaus Crivitz	Dorfgemeinschaftshaus Kladow	Kulturhaus Wessin	Wohnungen Settiner Weg 2	Wohnung Bürgerhaus	Marktplatz Crivitz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.420,17	1.035,00	2.830,00	0,00	0,00	5.846,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	8.085,59	5.500,73	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.420,17	1.035,00	2.830,00	8.085,59	5.500,73	5.846,00
	- Personalauszahlungen	8.833,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.980,48	5.509,46	11.168,55	3.060,26	3.581,94	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.602,49	367,80	523,01	441,88	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	28.416,01	5.877,26	11.691,56	3.502,14	3.581,94	0,00
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-25.995,84	-4.842,26	-8.861,56	4.583,45	1.918,79	5.846,00
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-25.995,84	-4.842,26	-8.861,56	4.583,45	1.918,79	5.846,00
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-25.995,84	-4.842,26	-8.861,56	4.583,45	1.918,79	5.846,00
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-25.995,84	-4.842,26	-8.861,56	4.583,45	1.918,79	5.846,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.710,74	0,00	199,15	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.710,74	0,00	199,15	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.710,74	0,00	-199,15	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-36.706,58	-4.842,26	-9.060,71	4.583,45	1.918,79	5.846,00

4 Bau- und Verkehrswesen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)					
		57315					
		Festwiese am Crivitzer See					
		in €					
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	660,00					
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	660,00					
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7,14					
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7,14					
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	652,86					
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	652,86					
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	652,86					
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	652,86					
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	652,86					

5 Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		5	61100	61200	62600		
			Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens		
	in €	in €	in €	in €			
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.477.736,40	2.477.736,40	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.563.958,08	1.563.958,08	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.041.694,48	4.041.694,48	0,00	0,00		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.383.658,17	2.383.658,17	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.383.658,17	2.383.658,17	0,00	0,00		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.658.036,31	1.658.036,31	0,00	0,00		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	7.866,58	3.208,80	4.485,00	172,78		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	61.717,50	25.038,00	36.679,50	0,00		
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-53.850,92	-21.829,20	-32.194,50	172,78		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.604.185,39	1.636.207,11	-32.194,50	172,78		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.604.185,39	1.636.207,11	-32.194,50	172,78		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.604.185,39	1.636.207,11	-32.194,50	172,78		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	391.862,00	391.862,00	0,00	0,00		
13.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	35.669,14	0,00	10.516,99	25.152,15		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	427.531,14	391.862,00	10.516,99	25.152,15		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	427.531,14	391.862,00	10.516,99	25.152,15		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	2.031.716,53	2.028.069,11	-21.677,51	25.324,93		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	742,56	0,00	0,00	0,00	742,56	693,05	0,00	48,51	0,00	0,00	741,56	1,00	49,51	6,53	0,13	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	742,56	0,00	0,00	0,00	742,56	693,05	0,00	48,51	0,00	0,00	741,56	1,00	49,51	6,53	0,13	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	3.318.006,82	0,00	0,00	0,00	3.318.006,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.318.006,82	3.318.006,82	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.325.175,59	36.246,65	34.945,86	0,00	5.326.476,38	212,89	0,00	714,02	0,00	0,00	926,91	5.325.549,47	5.324.962,70	0,01	99,98	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.571.135,08	16.619,22	0,00	626.420,32	15.214.174,62	4.698.937,84	0,00	199.482,28	0,00	0,00	4.898.420,12	10.315.754,50	9.872.197,24	1,31	67,80	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	17.293.327,94	414,67	0,00	0,00	17.293.742,61	7.702.312,55	0,00	450.529,77	0,00	0,00	8.152.842,32	9.140.900,29	9.591.015,39	2,60	52,85	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	35.317,32	2.142,00	0,00	0,00	37.459,32	123,23	0,00	612,43	0,00	0,00	735,66	36.723,66	35.194,09	1,63	98,03	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.185.632,35	8.543,91	0,00	0,00	1.194.176,26	933.365,83	0,00	37.309,64	0,00	0,00	970.675,47	223.500,79	252.266,52	3,12	18,71	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	191.446,62	19.516,13	0,00	0,00	210.962,75	74.011,08	0,00	30.776,29	0,00	0,00	104.787,37	106.175,38	117.435,54	14,58	50,32	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	93.513,32	569.707,66	0,00	-626.420,32	36.800,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.800,66	93.513,32	0,00	100,00	0,00
Summe Sachanlagen	42.013.555,04	653.190,24	34.945,86	0,00	42.631.799,42	13.408.963,42	0,00	719.424,43	0,00	0,00	14.128.387,85	28.503.411,57	28.604.591,62	1,68	66,85	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	126.262,44	0,00	0,00	0,00	126.262,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.262,44	126.262,44	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	126.262,44	0,00	0,00	0,00	126.262,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.262,44	126.262,44	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	42.140.560,04	653.190,24	34.945,86	0,00	42.758.804,42	13.409.656,47	0,00	719.472,94	0,00	0,00	14.129.129,41	28.629.675,01	28.730.903,57	1,68	66,95	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	12.608.269,18	326.348,10	2.037,25	0,00	12.932.580,03	4.890.441,81	0,00	326.500,77	0,00	0,00	5.216.942,58	7.715.637,45	7.717.827,37	2,52	59,66	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	91.208,92	0,00	0,00	0,00	91.208,92	20.062,18	0,00	3.196,98	0,00	0,00	23.259,16	67.949,76	71.146,74	3,50	74,49	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	12.699.478,10	326.348,10	2.037,25	0,00	13.023.788,95	4.910.503,99	0,00	329.697,75	0,00	0,00	5.240.201,74	7.783.587,21	7.788.974,11	2,53	59,76	0,00

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		in €	in €	in €		in €	in €	in €	in €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen	31.613,29	0,00	0,00	31.613,29	0,00	9.241,77	22.371,52	11.731,75
	- Beitragsforderungen	1.083,26	0,00	0,00	1.083,26	0,00	3.889,57	-2.806,31	-119,86
	- Steuerforderungen	85.354,59	0,00	0,00	85.354,59	0,00	70.052,86	15.301,73	15.342,46
	- Grundsteuer	51.236,75	0,00	0,00	51.236,75	0,00	44.322,60	6.914,15	6.650,46
	- Gewerbesteuer	31.807,39	0,00	0,00	31.807,39	0,00	25.026,09	6.781,30	7.232,00
	- Sonstige	2.310,45	0,00	0,00	2.310,45	0,00	704,17	1.606,28	1.460,00
	- Forderungen aus Transferleistungen	1.664,33	0,00	0,00	1.664,33	0,00	0,00	1.664,33	4.673,02
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.871,74	0,00	0,00	6.871,74	0,00	0,00	6.871,74	9.745,40
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	126.587,21	0,00	0,00	126.587,21	0,00	83.184,20	43.403,01	41.372,77
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.740,80	0,00	0,00	18.740,80	0,00	4.182,34	14.558,46	19.080,36
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	2.187.680,90	0,00	0,00	2.187.680,90	0,00	0,00	2.187.680,90	2.309.844,04
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	12.941,27	0,00	0,00	12.941,27	0,00	0,00	12.941,27	6.352,96
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	98.682,48	0,00	0,00	98.682,48	0,00	0,00	98.682,48	69.443,78
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.444.632,66	0,00	0,00	2.444.632,66	0,00	87.366,54	2.357.266,12	2.446.093,91

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Verbindlichkeitenübersicht 2014 der Stadt Crivitz										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i>	Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2012 / Haushalts- vorjahr
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	216.000,00	864.000,00	162.000,00	1.242.000,00	0,00	1.242.000,00	0,00		1.458.000,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.071,05	0,00	0,00	1.071,05	0,00	1.071,05	0,00		8.365,82
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-74,24	0,00	0,00	-74,24	0,00	-74,24	0,00		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	197.415,02	0,00	0,00	197.415,02	0,00	197.415,02	0,00		154.091,47
4	Summe der Verbindlichkeiten	414.411,83	864.000,00	162.000,00	1.440.411,83	0,00	1.440.411,83	0,00		1.620.457,29

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	1 - Zentrale Dienste	99.900,00	109.877,71	0,00
	3 - Ordnung und Soziales	3.491.600,00	3.350.991,04	0,00
	4 - Bau- und Verkehrswesen	1.680.800,00	1.548.896,61	0,00
	5 - Zentrale Finanzleistungen	2.363.600,00	2.390.621,48	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	7.635.900,00	7.400.386,84	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	1 - Zentrale Dienste	99.900,00	100.289,32	0,00
	3 - Ordnung und Soziales	3.309.500,00	3.189.597,74	0,00
	4 - Bau- und Verkehrswesen	1.183.100,00	1.066.629,47	0,00
	5 - Zentrale Finanzleistungen	2.437.500,00	2.445.375,67	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	7.030.000,00	6.801.892,20	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	3 - Ordnung und Soziales	758.100,00	587.154,94	167.478,18
	4 - Bau- und Verkehrswesen	100.900,00	78.096,85	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	859.000,00	665.251,79	167.478,18
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	5 - Zentrale Finanzleistungen	216.000,00	826.554,92	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	216.000,00	826.554,92	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	8.105.000,00	8.293.698,91	167.478,18

Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €	in €	in €
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***